

Hotels und Tourismus

Planungshilfe und
Leistungsspektrum

Fokusbroschüre

Fassade



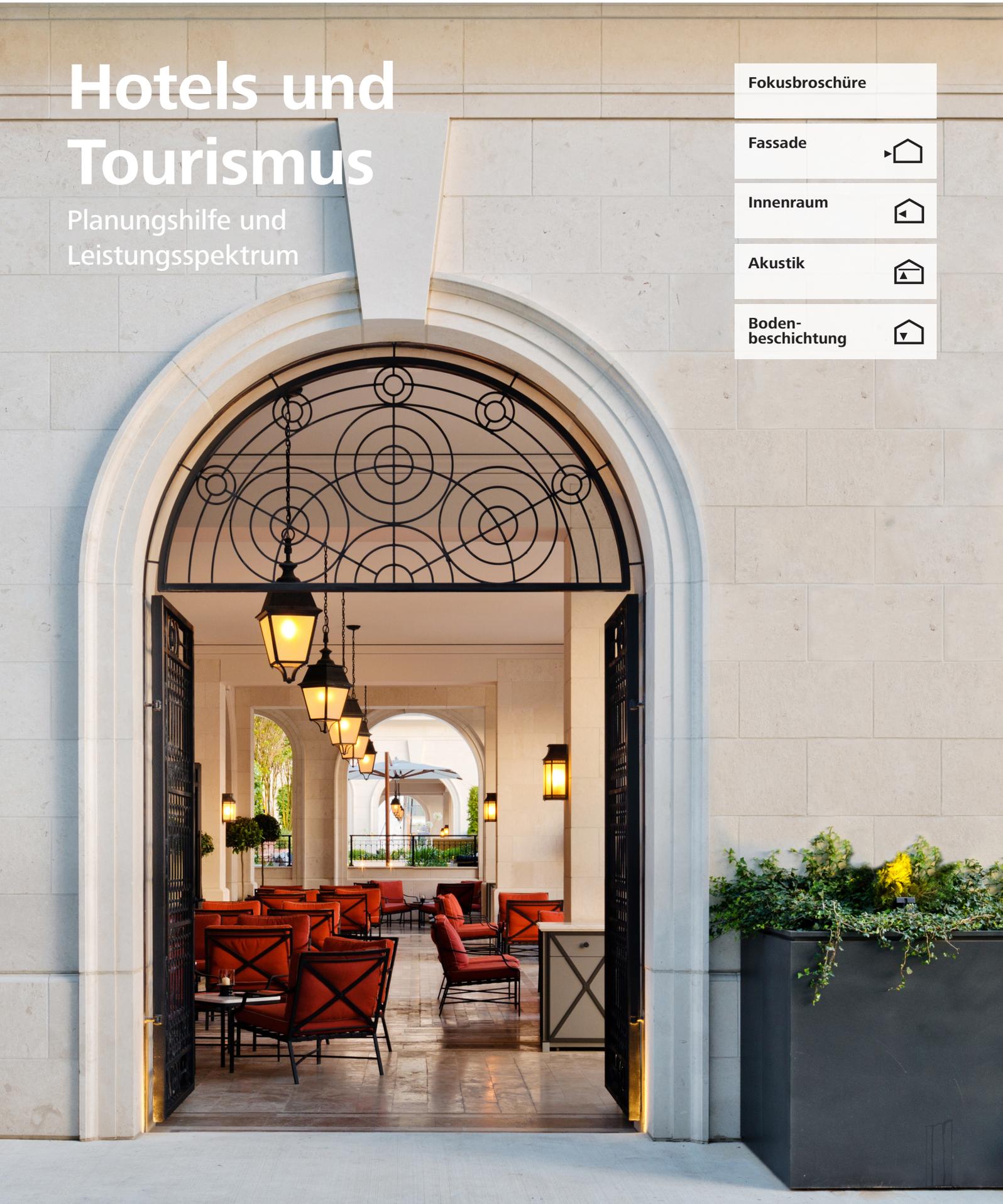
Innenraum



Akustik



Boden-
beschichtung



Referenz Titelbild:

Hotel Regent ***, Porto Montenegro, MNE**

Architekt: Reardon Smith Architects, London, GB,

Verarbeiter: CO Kankaras d.o.o.o. Podgorica, MNE, **Produkte:** StoTherm Systeme, StoVentec, StoStone, StoDeco Profile

Fotograf: Christian Schellander, Sto Ges.m.b.H.

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt



Architektur für moderne Gastfreundschaft

- 06 Schwerpunkte: Einladend, ökologisch, wirtschaftlich
- 08 Alle Parameter im Blick
- 10 Spannende Raumprogramme für Hotels



Gestaltungsfreiheit für die Fassade



- 14 Das macht den Unterschied: Die Gebäudehülle
- 16 StoTherm Vario: Sicher und effizient
- 18 StoVentec: Optimale Lösungen dank VHF-Technologie
- 20 Den Standort reflektieren: Mit StoVentec Glass
- 22 Funktionelle Fassadenfarben von Sto

Inspiration Innenraum



- 26 Hotellobby, Rezeption & Foyer
- 28 Hotelzimmer
- 30 Restaurant, Bar & Frühstück
- 32 Verkehrs- und Erschließungsfläche
- 34 StoSignature interior: Megatrend der Individualisierung
- 36 Seminar & Meeting
- 38 Wellness & Fitness
- 40 Küchen & Haustechnik

Bodenbeschichtungen für Verkehrsflächen



- 44 Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen
- 46 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
- 48 StoCretec Empfehlungen

Anhang

- 50 Produktempfehlungen für Innenraum und Akustik
- 51 Produktglossar

Architektur für moderne Gastfreund- schaft

06 Einladend, ökologisch, wirtschaftlich
08 Alle Parameter im Blick
10 Spannende Raumprogramme für Hotels

Ein Hotel ist ein Zuhause, nur woanders. Damit sich Gäste vom ersten Augenblick an in einem Hotel wohlfühlen, braucht es eine Architektur, die Behaglichkeit mit Gastfreundschaft verbindet. Stimmige Konzepte aus Farben, Strukturen und Oberflächen schaffen eine moderne, aber gemütliche Hotel-Atmosphäre, in der sich der Gast von Anfang an gut fühlt – wie zu Hause.

Hotel Adriatic, Rovinj, HR
Architekt: Studio 3LHD, Zagreb, HR
Verwendete Produkte: Innenfarben von Sto



Schwerpunkte: Einladend, ökologisch, wirtschaftlich

Ein Hotel bietet dem Gast Service, Komfort und Nachhaltigkeit zum Wohlfühlen. Ein Hotel ist aber auch ein Betrieb, in dem die Ökonomie stimmen muss.

Werte wie Nachhaltigkeit, Ökologie und Wohlfühl-Atmosphäre sind aus der modernen Hotellerie nicht mehr wegzudenken. Die Gäste haben hohe Ansprüche – auch die Architektur des Hotels, von der Eingangshalle über Frühstücksraum und Speisesaal bis zu den Zimmern. Die Innenraumkonzepte von Sto bieten eine große Vielfalt und Gestaltungsraum, um aus einem Hotel auch architektonisch etwas Besonderes zu machen.

Hotel-Architektur muss aber auch funktional und wirtschaftlich sein, denn ein Hotel ist ein komplexer wirtschaftlicher Betrieb, in dem die einzelnen

Komponenten effizient aufeinander abgestimmt sind – auch für den Gast unsichtbar hinter den Kulissen. Die Gestaltung eines Hotels muss also nicht nur dem Gast gefallen, sondern auch an die täglichen Abläufe im Betrieb angepasst sein. Hier können die Sto-Systeme ihre Stärke ausspielen.

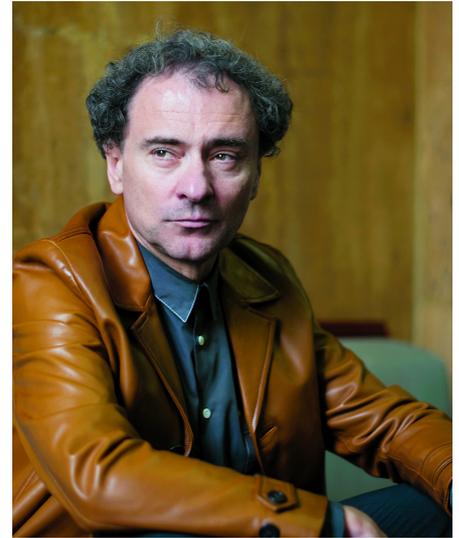
Bild rechts:
**Design Hotel Navis
Opatija, HR**
Fassade mit StoTherm
Classic und StoColor
X-black.



**Das Spittelberg,
Wien, 7. Bezirk, AT**
Verwendete Produkte:
StoSilent Distance,
Akustiksegel von Sto



Was steckt hinter einem coolen Hotel?



Architekten wie Idis Turato, der eine Hotelfassade mit Putz und Beton weiterdenkt.

Fast unglaublich, dass auf diesem steilen Stückchen Fels in Opatija, eingeklemmt zwischen Wald, Straße und Wasser, Architektur entstehen konnte, doch liegt hier seit Langem ein veritabler „Ort“: Ehemals Steinbruch, befand sich hier später eine Disco. Auf deren Grundmauern entstand 2014 das Hotel Navis. Um sich im Wettbewerb hochklassiger Hotels in Opatija – die meisten aus der Zeit der Stadt als mondänem k. u. k.-Badeort – zu behaupten, setzten die Eigentümer auf moderne Gestaltung. Gestapelte, gegeneinander verdrehte Betonkuben greifen einerseits abstrahiert das charakteristische Motiv der zerklüfteten Küste auf, andererseits bieten sie exklusive Privatheit auf den Balkonen und Ausblicke in verschiedene Himmelsrichtungen auf das Wasser.

Das Meer allgegenwärtig

Die bewegten Betonkuben der Etagen, in denen sich die Zimmer befinden, liegen über der zurückgenommenen Ebene der Speisesäle und des Spas. Auch hier sind moderne, leuchtende Farben vor dunklen Hintergrund gesetzt. Aus der Lobby geht es direkt zur kleinen Badeterrasse – und von dort über eine schmale Betontreppe in die Fluten der Adria.

Alle Parameter im Blick

Bei Planung und Bau von Hotels sind umfassende Richtlinien zu beachten. Die Expertinnen und Experten von Sto stehen in jeder Projektphase beratend zur Seite.

Brandschutz, Schallschutz, Barrierefreiheit, Richtlinien für Aufzüge und vieles mehr: Ein Hotelbau ist eine komplexe Angelegenheit, bei der man Expertinnen und Experten braucht, die jederzeit alle Parameter vor Augen haben. Sto ist während des gesamten Bauprojekts mit Know-how zur Stelle, wenn es wirklich drauf ankommt.

Denn technische Kompetenz und starke Kundenorientierung gehören bei Sto nicht nur bei den

Produkten fix zum Portfolio: Unsere Profis stellen sicher, dass die richtige Information auf schnellstem Wege dort ankommt, wo sie gebraucht wird: bei der Planung, bei Berechnungen, bei Kostenaufstellungen und natürlich auch bei der Ausführung auf der Baustelle. Das ist Service mit Verantwortung! Das gilt, von der ersten Arbeitsstunde an.

Bild rechts:
Regent Hotel**,
Porto Montenegro,
MNE**
Architekt: Reardon
Smith Architects,
London, GB
Verwendete Produkte:
StoTherm Systeme,
StoVentec R, StoDeco
Profile



**Hotel Adriatic,
Rovinj, HR**
Architekt: Studio 3LHD,
Zagreb, HR
Verwendete Produkte:
Innenfarben von Sto



Spannende Raumprogramme für Hotels

Ein Hotel ist mehr als ein Platz zum Schlafen, es ist ein Wohlfühlort. Erst ansprechend gestaltete Fassaden ebenso wie durchdachte Innenräume machen das Gebäude wirklich einladend.

Hotel-Architektur ist immens vielfältig. Je nach Zielgruppe, Umgebung und Anmutung kann ein Hotel sehr unterschiedliche Formen annehmen, von klassisch-traditionell über romantisch-verspielt bis zum futuristisch-avantgardistischen Kunstwerk. Die Fassadensysteme von Sto passen sich jedem Trend und jeder Tradition perfekt an.

Sie punkten bei Funktionalität ebenso wie bei kompromissloser Ästhetik. Bei größeren Projekten

spielt die Sto-Expertise sowohl bei der Fassade als auch im Innenraum ihre Stärken aus. Der Vorteil: Alles kommt aus einer Hand. Alle Komponenten spielen harmonisch zusammen und ergeben ein ausgeglichenes, ästhetisch kraftvolles und hochfunktionales Ganzes.

Bild rechts:
Argos, Graz, AT
Architektur: Zaha Haidid, London, GB
Verwendete Produkte:
StoColor Dryonic



Argos, Graz, AT
Architektur: Zaha Haidid, London, GB
Verwendete Produkte:
StoColor Dryonic



Über Hybridhotels und Fully-Serviced-Appartments

Wohnen auf Zeit

Egal, ob Student, Pendler oder Business-Reisender: Eine komfortable Lösung für temporäres Wohnen in einer Stadt stellen sogenannte Fully-Serviced-Appartments dar. Damit bezeichnet man voll möblierte Wohnungen, die als übergangsmäßiges Zuhause für zwei Monate bis zwei Jahre zur Verfügung gestellt werden. Optional ist eine externe Raumreinigung und das Handling anderer Notwendigkeiten wie Wäschetausch oder die Versorgung mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Philips Hochhaus, Wien

Jeder kennt das wohl erste Hochhaus am Wienerberg, das als Ikone der österreichischen Nachkriegsmoderne in Fully-Service-Appartments umgenutzt wurde. Fährt man mit dem Auto von Süden kommend auf der Triester Straße nach Wien, wird man von dem auf der

Kuppe des Wienerbergs stehenden Philips-Haus buchstäblich mit offenen Armen empfangen. Es scheint einem entgegen zu rufen: Hier beginnt die Stadt Wien!

Der außergewöhnliche Büro- und Verwaltungsbau des Philips-Konzerns wurde 1961 bis 1965 nach Plänen von Karl Schwanzler errichtet. Es ist das erste Hochhaus in Wien, bei dem Spannbeton eingesetzt wurde, um stützenfreie Räume zu erhalten. Allerdings zog der Konzern Ende 2013 aus und das Landmark wurde in Fully-Serviced-Appartments umgebaut.

Die denkmalgeschützte Fassade blieb weitgehend erhalten - dank der innovativen Innendämmung StoTherm Comfort, die in allen Räumlichkeiten zur Ausführung kam. Dadurch wurde die denkmalgeschützte Fassade weitgehend erhalten und das Gebäude dennoch thermisch auf den Stand der Technik gebracht. Zudem wird das Raumklima durch die Perlite-Platte optimiert.

Argos Serviced Apartments, Graz

Das Gebäude wurde von Ausnahmearchitektin Zaha Hadid geplant und ist Kulisse, Programm und Zuhause gleichzeitig. Das Gefühl der „eigenen vier Wände“ wird durch eine magische Begegnung zwischen Design und Gebäudekontext in der Grazer Altstadt - keine 400 Meter von der Stadtkathedrale entfernt - aufgewertet.

Die als Holzbau-Fertigteile an die Fassade montierten Raumteile sind nicht nur prägend für die Fassade, sondern verschaffen einen unverwechselbaren Ausblick in das Weltkulturerbe der Innenstadt. Beschichtet wurden die Vorsatzschalen mit StoColor Dryonic, der funktionalen Fassadenfarbe, die dank bionischer Wirkprinzipien schneller trocknet und somit Schmutzablagerungen vorbeugt. Damit bleiben die Argos-Augen, die sich aus der griechischen Mythologie ableiten, stets sauber und funktionsbereit.



Gestaltungsfreiheit für die Fassade

- 14 Das macht den Unterschied: Die Gebäudehülle
- 16 StoTherm Systeme: Sicher und effizient
- 18 StoVentec: Optimale Lösungen dank VHF-Technologie
- 20 Funktionelle Fassadenfarben von Sto

Der erste Eindruck zählt! Die Fassade ist das Gesicht eines Gebäudes, sie ist Botschafterin zwischen innen und außen und Repräsentantin für den Betrieb. Hotels und andere Unterkunftsstätten stehen für Gastfreundschaft, aber auch für Individualität. Mit Sto werden ihre Fassaden zu einem starken Statement für Modernität und Zukunftsorientierung.



HOTEL TOPAZ

Das macht den Unterschied: Die Gebäudehülle

Der erste Eindruck ist der wichtigste. Auf Buchungsplattformen und Hotelwebsites runden Fassadenfotos neben Innenaufnahmen und der Standortqualität den optimalen Gesamteindruck ab.

Und damit dieser erste optische Eindruck stimmt, darf ein Gebäude mit touristischer Nutzung nie eine graue Burg sein.

Marketingspezialisten ist bewusst, dass die Hotelfassade auf die Zielgruppe abgestimmt sein muss. Hippe Stadthotels benötigen clevere, moderne Architektur. Luxushotels verlangen hochwertige Materialien. Ländliche Standorte bedürfen einer Fassadengestaltung, die sich harmonisch in den natürlichen Kontext einfügt. Bei Hybridbauten wie Designhotels oder All-Service-Appartments

verstärken sich die Anforderungen dadurch, dass sie meist aus der Standortfrage ausbrechen wollen und schon vom Baukörper her höchste Anforderungen an Fassadenprodukte stellen.

All dem wird Sto durch ein breites Technik- als auch Kreativportfolio gerecht. Durchdachte und praxiserprobte Systemfassaden sowie Oberflächenvielfalt mit Putz, Stein, Klinker, Glas und Mosaikfliesen machen aus jedem Hochbau einen individuellen, einprägsamen Baukörper.

Bild rechts:
**Ibis Hotel,
Aschaffenburg, DE**
Verwendete Produkte:
StoTherm Mineral,
StoSignature exterior
Linear 30.



**Grand Park Hotel,
Rovinj, HR**
Die mit Sto-Fassadenfarbe gestrichenen Vorsprünge sind in Erdfarben lasiert, die Begrünung wird die Fassade bald überwachsen. Der Betrachterfokus wird dadurch auf das mittelalterliche Stadtbild geleitet.



StoSignature exterior - individuelle Putzoberflächen

Individualität wichtig für Identifikation

Tourismusexperten verwenden gerne das Wort "Erlebnislogistik", um die einzelnen Eindrücke eines Gastes chronologisch zu organisieren. Die Fassade ist nach der Hotelwebsite die erste vom Gebäude selbst geprägte Kundenimpression. Je nach Standorterwartungen - ob cooles Stadthotel oder entspannte Naturatmosphäre - verstärkt die Fassadenkreation den jeweiligen Eindruck. Idealerweise ist der Eindruck so stark, dass der Kunde das Fassadenbild nicht vergisst.

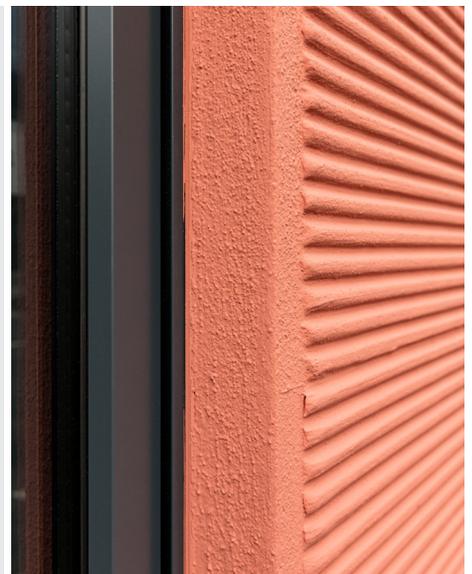
StoSignature exterior

Vom schlichten Klassiker bis zum meisterlich ausgeführten kreativen Gesamtkunstwerk ist mit der Putzfassade alles möglich. StoSignature bietet eine durchdachte Systematik aus Texturen und Effekten, die sich seit Jahren bewährt hat.

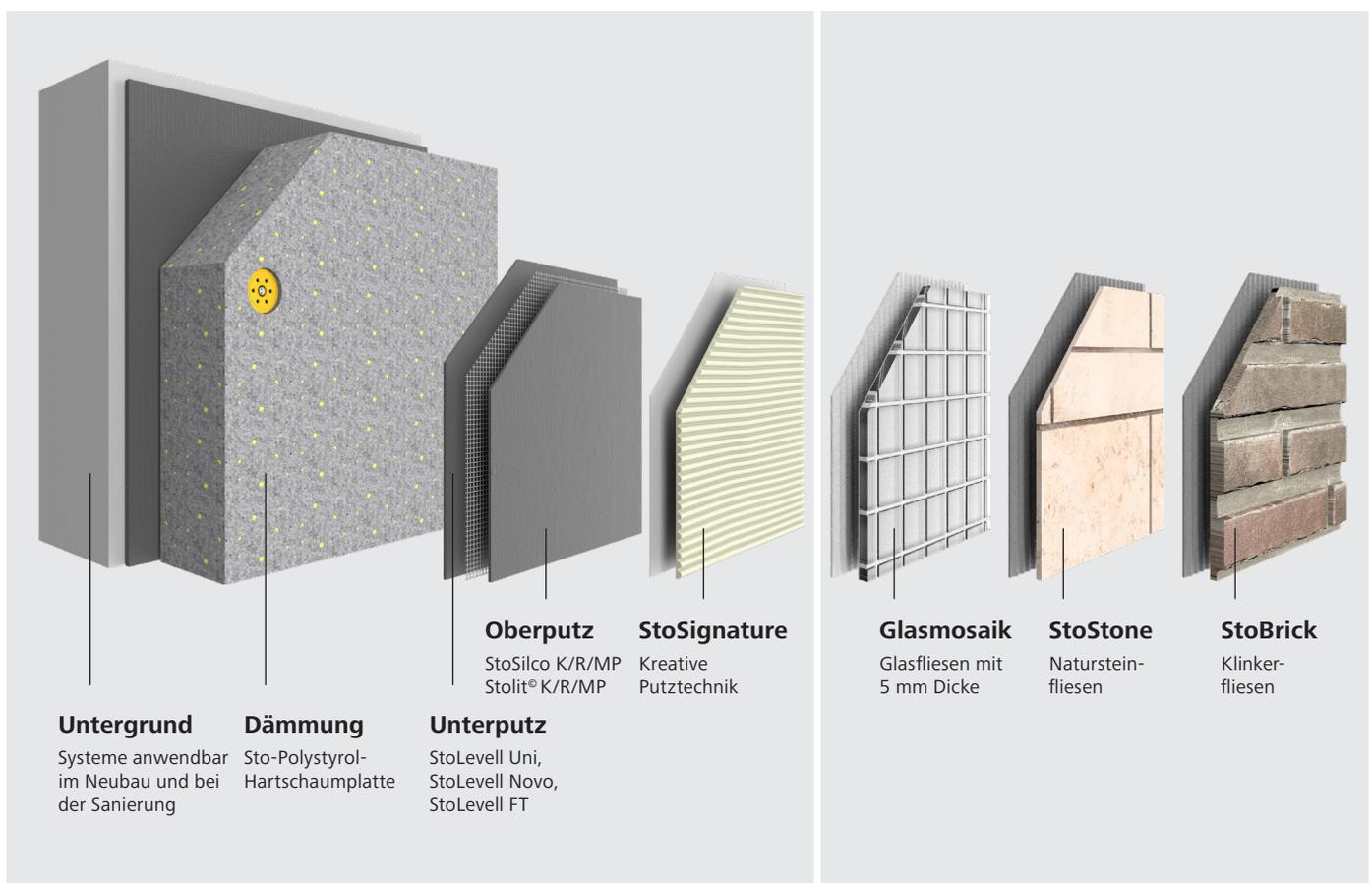
Hotel Ibis, Aschaffenburg, DE

Mit StoSignature können Sie Fassadenoberflächen in einzigartigen Texturen gestalten: Fein oder rau, linear oder grafisch. Wählen Sie aus 5 Texture-Familien und zusätzlichen Effektmaterialien oder aus fertigen Kombinationen in Metall-, Holz- und Betonanmutung.

Für die Fassade des Ibis-Hotels in Aschaffenburg wurde auf dem Dämmsystem StoTherm Mineral die Putzoberfläche StoSignature exterior Linear 30 gewählt, einer Kammzugtechnik ausgeführt mit einer trapezzahnförmigen Traufel. Die horizontale Gliederung wird rhythmisiert von Öffnungen, die in zwei Seiten angeschnitten ausgeführt werden. Dadurch wird nicht nur Tageslicht für den Innenraum gesammelt, die sonst glatte Fläche wird stärker dreidimensional gegliedert und schafft nicht zuletzt durch die Farbgebung gegenüber herkömmlichen Lochfassaden ein Unterscheidungsmerkmal.



StoTherm Vario: Sicher und effizient



StoTherm Vario

Ausgestattet mit dem organischen Dämmstoff Polystyrol, einer mineralischen Armierung und einem organischen, mineralischen oder silikatischen Oberputz als Schlussbeschichtung, ist StoTherm Vario schwer brennbar und erfüllt die Anforderungen der Euroklasse B nach EN 13501-1. Damit ist es auch für Gebäudehöhen bis zur Hochhausgrenze (max. 22 m) an Alt- und Neubauten anwendbar. Kreative Putztechniken von StoSignature exterior machen aus jeder gedämmten Fassade eine unverwechselbare Landmark.

Harte Beläge von Sto

Neben den Fassadenputzen und -farben sind der gestalterischen Vielfalt durch zusätzliche Kombinationsmöglichkeiten, wie z. B. mit keramischen Fliesen, Klinkern, Natursteinen oder Architekturelementen kaum Grenzen gesetzt.



Oberflächen veredeln – mit harten Belägen von Sto

StoStone

Die ohnehin reichen Gestaltungsmöglichkeiten werden durch unterschiedliche Oberflächenbearbeitungen nochmals erweitert. Desweiteren können Architekten und Planer, dank unterschiedlicher Formatmöglichkeiten, ihre planerischen Vorstellungen in eigenständige Verbände und Fugenbilder umsetzen. Ein viel genutzter Baustoff – der sich steigender Beliebtheit erfreut, ideal für die optische Aufwertung von Fassaden oder einzelner, stark beanspruchter Teilbereiche.

StoBrick

Klinkerriemchen werden bei sehr hohen Temperaturen gebrannt, was den Klinker sehr widerstandsfähig macht. Neben den klassischen Normalformaten beinhaltet das StoBrick Klinkersortiment auch neue Lang- und Dünformate für eine moderne Architektur.

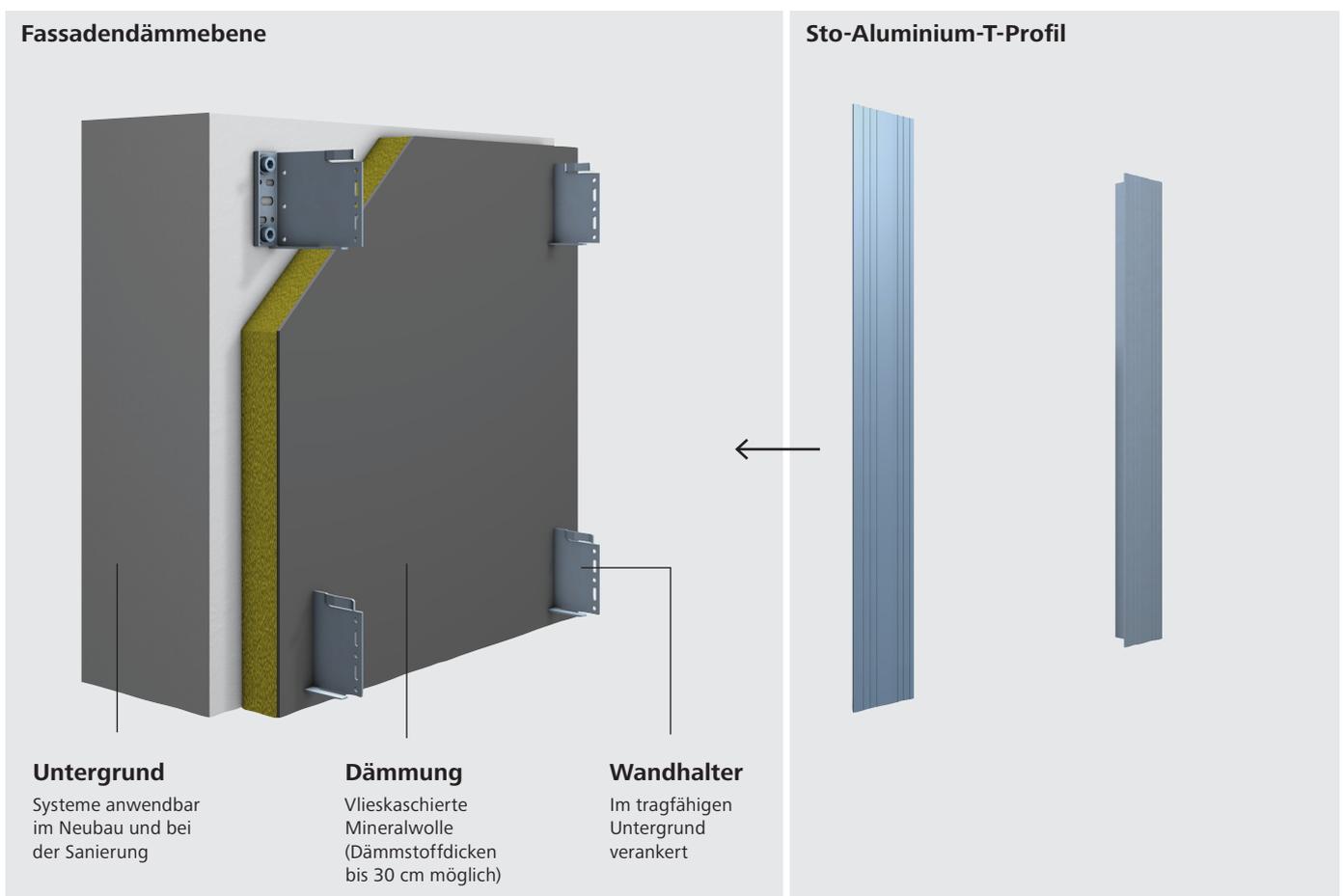
Anthony's Life & Stile Hotel, St. Anton am Arlberg

Auf das hochfunktionelle Fassadendämmsystem StoTherm Vario mit einer Dämmstoffdicke von 14 cm wurde partiell eine Natursteinverkleidung mit Sto-Fossil SKL aufgebracht. Der Kalkstein wird in hauseigenen Steinbrüchen abgebaut und unweit davon für die Baustelle bearbeitet. Bei den Oberflächen unterscheidet man zwischen polierten, sandgestrahlten und geschliffenen Fliesen.

Für den Planer spielt aber nicht nur der Stein und seine Formatigkeit eine Rolle, sondern auch die Verlegung im jeweiligen Verband. Dabei setzen viele Gestalter auf herkömmliche Läuferverbände mit unterschiedlichen Steinformaten. Außerdem ist die Fugenausbildung – besonders die Farbigkeit des Fugenmörtels – Teil des Gesamtkonzeptes.



StoVentec: Optimale Lösungen dank hinterlüfteter Fassade





Gestaltungsfreiheit dank Recyclingprodukt

Sto-Putzträgerplatte aus Blähglasgranulat

Glas wird ausschließlich aus natürlichen und nachhaltigen Rohmaterialien hergestellt: Sand, Soda und Kalk. Ausgangsmaterial für die Sto-Trägerplatte ist mindestens 88 Vol.-% Altglas, das zu Blähglasgranulat verarbeitet ist.

Dieses Material ist nicht nur ökologisch neutral und gesundheitlich unbedenklich – sondern zeichnet sich auch durch hervorragende technische Eigenschaften aus. So verfügt die Trägerplatte aus Blähglasgranulat z.B. über eine geringe thermische und hygrische Dehnung. Außerdem zeichnet sie sich durch hohe Elastizität und Witterungsbeständigkeit aus. Auch mechanische Belastungen stellen kein Problem dar. Mit einer Rohdichte von ca. 500kg/m³ ist die Sto-Trägerplatte bis zu 70% leichter als vergleichbare Produkte am Markt. Das erleichtert die Montage, minimiert Verarbeitungsfehler und spart Zeit.

Designhotel Lone, Rovinj, HR

Alles - vom kuscheligen Lobbyhocker, dem dekorativen Cocktailglas bis hin zur glatten Terrassenfassade - wurde in Kroatien gestaltet. Der mitten im Pinienwald platzierte Hotelbau erinnert nicht zuletzt durch seine schwarz-weißen, glatten Brüstungswände an ein maritimes Fahrzeug oder hybrides Flugobjekt.

Die Architekten des Studios 3LHD aus Zagreb setzten bei der Ausführung der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade auf die Sto-Putzträgerplatte und einer aufwändigen Glattbeschichtung mit Putz. Rückspringende Fassadenelemente, die nicht aus Fenstertüren oder Glaselementen bestehen, wurden auch als Putzfassade ausgeführt. Dabei kam auch die Funktionsfarbe StoColor X-black zur Anwendung, die im nicht sichtbaren Bereich von Licht UV-Strahlung reflektiert und damit eine Aufheizung dunkler Flächen abschwächt.



Den Standort reflektieren: Mit StoVentec Glass

Moderne Cityhotels können stolz auf ihren erfolgreichen Standort sein. Die wärmedämmte Glasfassade von Sto schafft den Spagat zwischen Reflektion des Umfeldes und dem Suggestieren von Transparenz.

StoVentec Glass ist eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade, die aus einem robusten Bekleidungsselement, der Wärmedämmung, und der Unterkonstruktion besteht. Zwischen den vorgehängten Paneels und der direkt auf den Untergrund aufgebrauchten Mineralwolle-Dämmung verbleibt eine zirkulationsfähige Luftschicht. So entsteht ein bauphysikalisch optimaler Wandaufbau mit geringer Bautiefe.

Durch die werkseitig vollflächige Verklebung des Einscheibensicherheitsglases auf der Trägerplatte

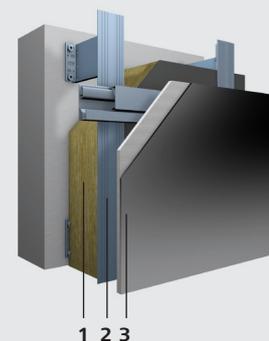
entstehen großflächige Glaselemente ohne sichtbare Befestigungspunkte. Hinterlüftete Fassaden bieten bei erhöhtem Feuchtigkeitsaufkommen entscheidende Vorteile. Im Hohlraum zwischen Dämmschicht und Trägerplatte ist eine permanente Luftzirkulation vorhanden, was den Abtransport von Feuchtigkeit gewährleistet. Die anpassungsfähige Unterkonstruktion erlaubt einen variablen Abstand zwischen Wand und Trägerplatte. Das sorgt selbst bei extremen Unregelmäßigkeiten für lotrechte Flächen.

Bild rechts:
Domhotel, Magdeburg, DE
Verwendete Produkte:
StoVentec Glass



StoVentec Glass

Systemaufbau



1 Fassadendämmung

- Sto-Steinwolleplatte, vlieskaschiert

2 Unterkonstruktion

- Aluminium- oder Edelstahlwandhalter
- Sto-Aluminium-T- und -L-Profil
- StoVentec Aluminium Agraffenprofil

3 StoVentec Glass

- Paneel für vorgehängtes, hinterlüftetes Fassadensystem, werkseitig gefertigt



Funktionelle Fassadenfarben von Sto

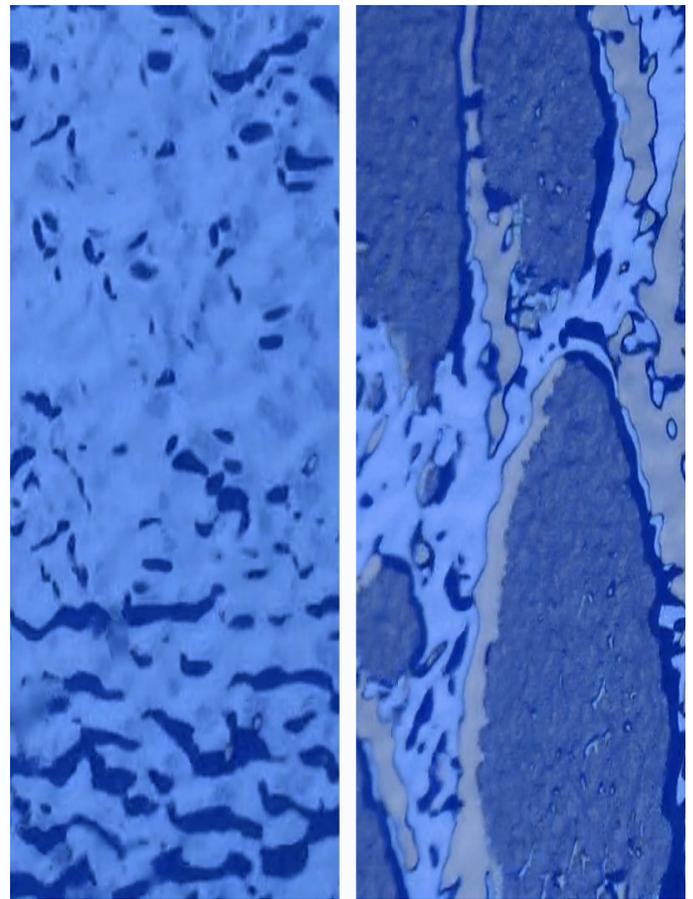
Bild rechts:
Hotel Briig, Split, HR
Verwendete Produkte:
StoVentec R



StoColor Lotusan[®]

Lotusan Fassadenfarben und -putze verfügen, neben hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften über den einzigartigen Lotus-Effect[®]. Dieser sorgt dafür, dass schöne Fassaden auch länger schön bleiben. Er unterstützt die Fähigkeit zur Selbstreinigung: Schmutz perlt mit dem Regen ab. Die Fassade bleibt lange sauber und trocken.

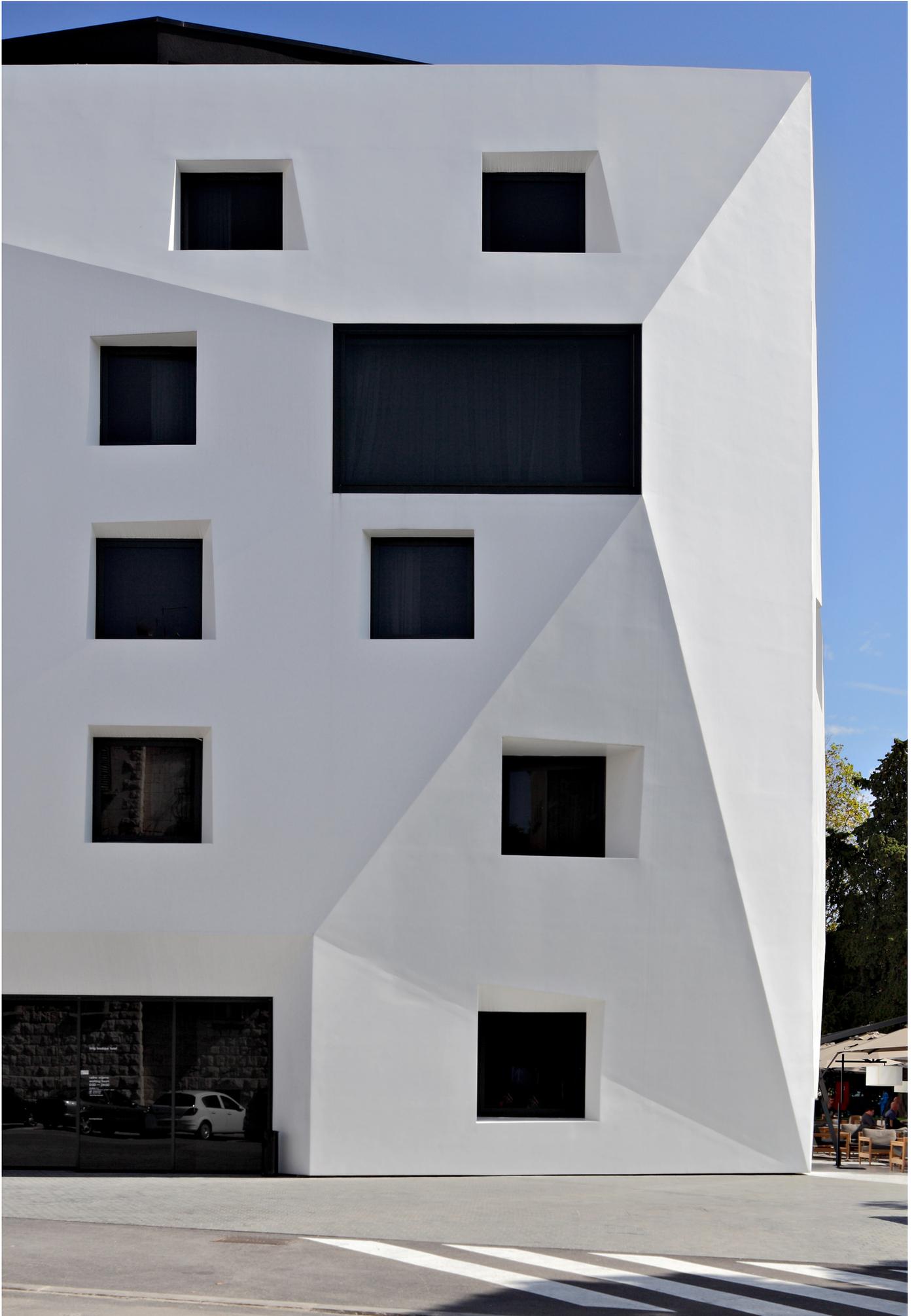
Was nach modernster Technologie klingt, hat die Natur zum Vorbild: Denn erstmals wurde dieser Effekt bei den Blättern der Lotuspflanze entdeckt. Sto hat den natürlichen Selbstreinigungseffekt (Lotuseffect) der Lotuspflanze auf moderne Fassadenbeschichtungen übertragen.



StoColor Dryonic[®]

Dass Fassaden bei jedem Wetter blitzschnell trocknen, haben wir einem Wüstenkäfer zu verdanken. Mit seinem Rückenpanzer trotz er dem Morgennebel das Wasser zum Leben ab. Von dessen Struktur inspiriert, hat Sto die neue Fassadenfarbe mit Dryonic Technology entwickelt.

Ob Putz, Beton, Klinker, Metallfassaden, Kunststoff oder Fassadenverkleidung: StoColor Dryonic[®] ist auf allen bauüblichen Untergründen anwendbar. Die Farbe lässt sich streichen, rollen oder im Airless-Verfahren auftragen. So lassen sich selbst Regenrinnen, Rohre, Paneele oder Garagentore vor Befall durch Mikroorganismen schützen.

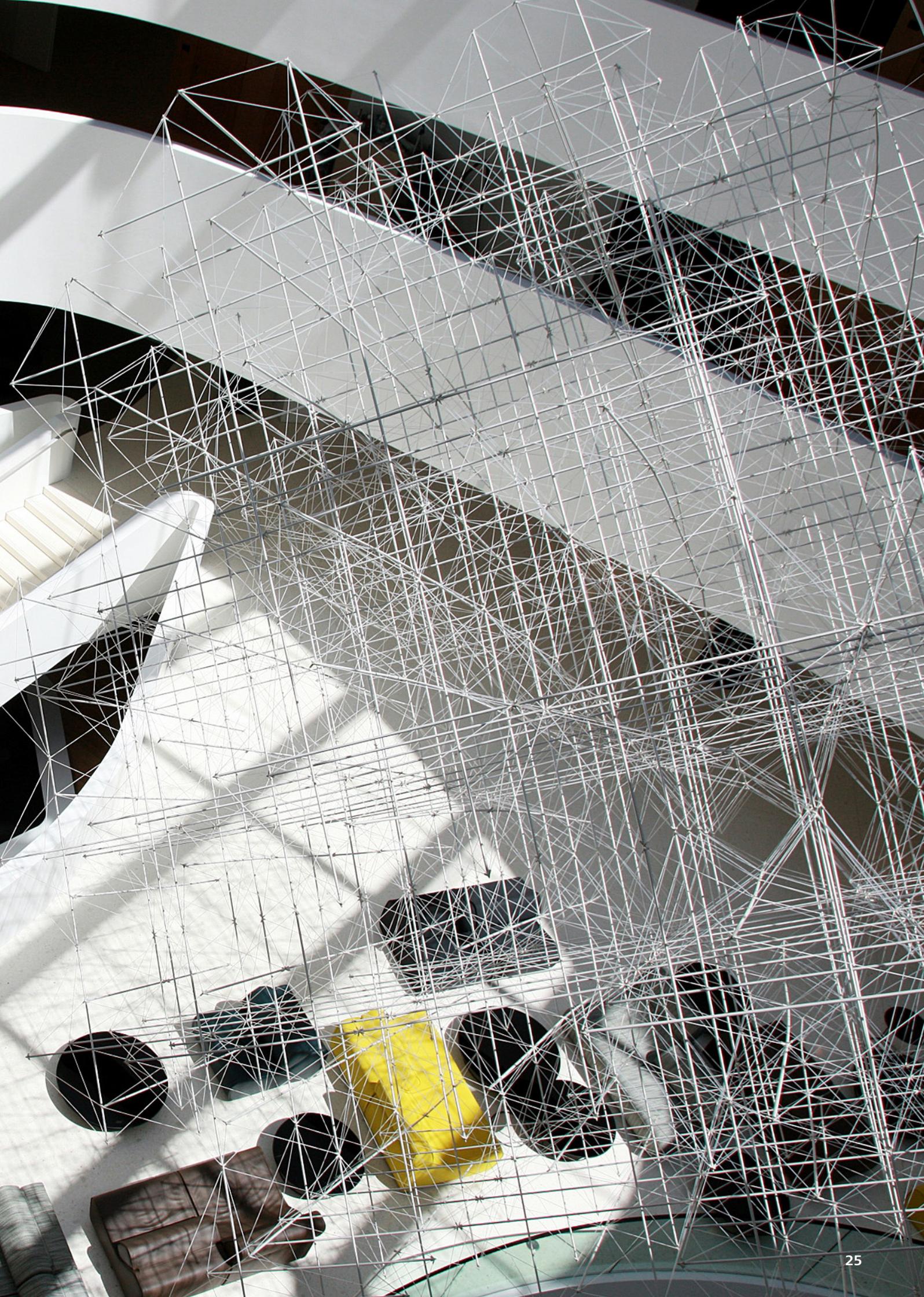




Inspiration Innenraum

- 24 Hotellobby, Rezeption & Foyer
- 26 Hotelzimmer
- 28 Restaurant, Bar & Frühstück
- 30 Seminar & Meeting
- 32 Verkehrs- und Erschließungsfläche
- 34 Wellness & Fitness
- 36 Küchen & Haustechnik

Ein imposanter Eingangsbereich, ein modern-gemütliches Zimmer, ein Frühstücksraum, in dem man sich gleich am Morgen wie zu Hause fühlt: Die Innenraumarchitektur entscheidet bei einem Hotel darüber, wie positiv der Gast den Aufenthalt erlebt – vom Check-in bis zur Abreise.



Hotelloobby, Rezeption & Foyer

Ein einladender Empfangsbereich prägt die Erlebnislogistik des Gastes gleich zu Beginn. Er hat die Aufgabe zu überraschen, zu imponieren und den Besucher zum Verweilen einzuladen.

Nichts repräsentiert das Haus deutlicher und unmittelbarer als Lobby und Rezeption. Hier wird ein- und ausgecheckt, beraten, informiert und gewartet. Die Gestaltung dieser Bereiche ist entscheidend, weil es sich dabei um das Gesicht und Aushängeschild des Hotels handelt.

Die Hotelloobby kann den Gästen als Wohnzimmer dienen, hier können sich Reisegruppen

versammeln, Gäste treffen Gesprächspartner oder machen es sich mit einem Roman gemütlich. Wie die Lobby genützt wird, hängt stark davon ab, welche Bedingungen die Gäste vorfinden. Gibt es gemütliche Sitzecken oder geschützte Nischen, die sich als Rückzugsorte eignen? Laden Steckdosen und Tische dazu ein, den PC zu nutzen? Sind Freiflächen geeignet, um Gruppen zu bilden oder Gepäck abzustellen?

Bild rechts:
Grand Park Hotel**, Rovinj, HR**
Innenfarben von Sto ergänzen die Raumkomposition mit der phänomenalen Aussicht über Bucht und Stadt.

Bild unten:
Designhotel Lone, Rovinj, HR
StoColor Puran Satin gibt den blendend weißen Brüstungen noch ein glänzendes und glattes Finish.
(Fotos: Robert Leš, Zagreb)

Lackfarbe StoColor Puran Satin

Die hoch widerstandsfähige Polyurethan-Lackfarbe ist beständig gegen viele Flächendesinfektionsmittel, schwache Säuren und Laugen sowie mineralische Schmierstoffe.

Somit ist sie ideal geeignet für sensibelste Bereiche und die richtig heiklen Einsätze bei maximaler Farbtonvielfalt.

Selbst höchsten mechanischen Belastungen hält sie problemlos stand – und das bei einer umwelt-schonenden Formulierung des Produkts.





Hotelzimmer für gesunden Schlaf

Die Hotelzimmereinrichtung ist ein spannendes und zudem äußerst abwechslungsreiches Gebiet. Es gibt schließlich unendlich viele Möglichkeiten, Räume zu gestalten und den persönlichen Geschmack zu transportieren.

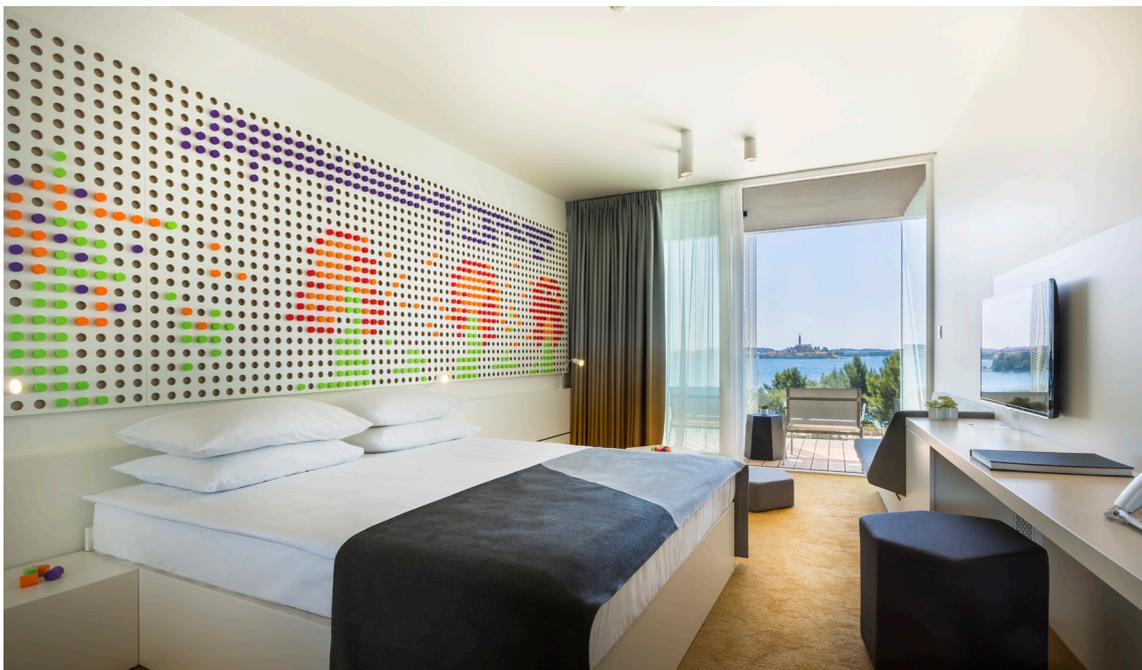
Architekten widmen sich der Gestaltung von Räumlichkeiten mit großer Leidenschaft. Das Wohlbefinden der Gäste ist ebenso wichtig wie die Umsetzung von Gestaltungswünschen.

Mode und Trends verändern sich von Jahr zu Jahr. Manche Farb- und Materialkombinationen gewinnen an Attraktivität, andere wiederum geraten ins Hintertreffen. Auch die Farbtrends von Sto haben sich verändert. Besonders erkennt man das an der Produktmatrix von StoSignature interior, die zahlreiche Oberflächen für Innenwände und Akustikdecken exemplarisch darstellt.

Neben den gestalterischen Aspekten steht für Bauherren und Gästen eine funktionale Raumplanung in einem gesunden Umfeld an erster Stelle.

Apropos gesundes Umfeld: Sto entfernt kontinuierlich alle Zusatzstoffe in Innenfarben, die für Maler oder den Hotelgast bedenklich sind. So kann zum Beispiel der Aufenthalt in frisch gestrichenen Räumen bei Allergikern zu Reaktionen führen, weil die in Farben enthaltenen Konservierungsmittel freigesetzt werden. Ein Beispiel dafür ist StoColor Sil In: Die Silikatfarbe auf Dispersionsbasis ist frei von schädlichen Ausdünstungen.

Bilder rechts:
Hotel Terrassenhof, Bad Wiessee, DE
Verwendete Produkte:
StoCalce, StoLevell Calce FS, StoLook Punto F, StoPrim Color, Sto-Silikatfarben (Fotos: Gerhard Hagen, Bamberg)



Family Hotel Amarin, Rovinj, HR
Insbesondere für jüngere Zielgruppen ist die Zimmergestaltung eine komplexe Herausforderung (Foto: Robert Leš, Zagreb)



Gesunde Farben für den gesunden Schlaf

Sto-Silikatfarben sind natürlich

Die natürlichen Innensilikatprodukte von Sto bestehen zu mehr als 95 % aus dem natürlichen Rohstoff Silikat, das in vielen Bioprodukten Anwendung findet. Das Sto-Innensilikatprogramm kombiniert Kaliumsilikat mit mineralischen Füllstoffen und ist dadurch besonders beständig und sicher. Alle natürlichen Innensilikatprodukte von Sto enthalten keine Konservierungsstoffe.



Feuchtemanagement mit StoCalce Functio

Die ökologische Revolution mit durchgehendem Feuchtemanagement. Ein natürliches Innenputzsystem, das die bewährten Eigenschaften von Kalkprodukten – wie Wasserbeständigkeit – mit den Vorteilen traditioneller Lehmputze vereint. Dank der porösen Struktur ist der Füllstoff in der Lage, Luftfeuchtigkeit zwischenspeichern und anschließend wohldosiert an die Umgebung abzugeben.



StoColor Sil Premium für höchste Ansprüche

Frei von Lösemitteln, Konservierungsstoffen und Weichmachern, ist sie gesundheitlich absolut unbedenklich. Technisch punktet die Farbe mit hohem Deckvermögen und leichter Verarbeitung. Die Silikatfarbe StoColor Sil Premium vereint beste, TÜV-überwachte und natureplus®-zertifizierte Qualität mit technischer und ästhetischer Perfektion.



Restaurant, Bar & Frühstück

Nach einer erholsamen Nacht in einem Ihrer erstklassigen Zimmer freuen Ihre Gäste sich auf ein leckeres Frühstück in schöner Umgebung. Ein ansprechend gestalteter Frühstücksraum bietet einen idealen Start in den Morgen!

Bild rechts:
Das Spittelberg,
Wien, 7. Bezirk, AT
StoSilent Modular
Deckensegel sorgen für
verbesserte Gesprächs-
qualität und niedrige
Schallpegel

Wichtig für Essbereich bzw. Restaurant ist ein freundliches Ambiente. Ein geschickt aufgebautes Buffet, ausreichende und großzügig angeordnete Sitzplätze machen schließlich jede Mahlzeit zu einem Genuss. Ganz ohne Warteschlangen und Gedränge, wenn die Wege entsprechend kurz sind!

Farben und Materialien haben Einfluss auf die Stimmung im Raum, Möbel mit Beinfreiheit verbessern das kulinarische Erlebnis.



Biohotel Daberer,
St. Daniel, AT
Gutes Licht und
ansprechende Farben
für den Frühstücksbe-
reich

Universelle Planung. Weil meist schon 30 – 40 % der Grundfläche ausreichen, um die gewünschte Raumakustik zu schaffen, eignet sich StoSilent Modular hervorragend für Decken mit thermischer Bauteilaktivierung.

Montagesicherheit. Gängige Abhangvarianten machen die Installation einfach, schnell und sauber. Ohne Vorkenntnisse lässt sich StoSilent Modular auch während des laufenden Betriebs installieren.

Große Gestaltungsfreiheit. Ob unauffällig integriert oder als bewusste Inszenierung: StoSilent Modular bietet eine enorme Vielfalt in Form, Farbe und Material, bis hin zur individuellen Sonderlösung.

Flexibilität. StoSilent Modular lässt sich bei Umnutzung bzw. Umorganisation des Raumes flexibel anpassen. Bei einem Umzug wird es einfach mitgenommen.

Effektivität. StoSilent Modular bietet beste akustische Leistung. Die angenehme Wirkung auf die Raumakustik ist sofort erlebbar. Ideal als nachträgliche akustische Maßnahme.

Nachhaltigkeit. StoSilent Modular wird aus qualitativ hochwertigen sowie größtenteils recycelten Materialien gefertigt und ist formaldehydfrei.

Anforderungen. StoSilent Modular gilt als Möbelstück – daher bestehen keine Anforderungen an den Brandschutz.

StoSilent Modular für bessere Akustik

StoSilent Modular ist ein Programm von Akustiksystemen zur schnellen und einfachen Akustikoptimierung. Es besteht aus variablen Modulen, speziell geeignet für Räume, in denen abgehängte oder direkt applizierte Systeme nicht möglich sind, oder wo die Akustik nachträglich optimiert werden soll. Dank der besonderen Eigenschaften der verwendeten Materialien der Akustiksysteme – PET-Faser, Blähglasgranulat oder Polyesterfaser – wird der Schall absorbiert, werden Nachhallzeiten reguliert und Störgeräusche auf ein Minimum reduziert.

Die Installation der StoSilent Modular Decken-/Wandsegel erfolgt schnell und problemlos, ohne die Raumnutzung lange zu unterbrechen. StoSilent Modular gewährleistet Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau: Mit den verschiedenen Designs der Module – Rechtecke, Rundungen, freie Formen – lassen sich so interessante wie geschmackvolle Akzente in Form und Farbe setzen.

Gute Akustik in Restaurants und im Ausschankbereich

Laut Umfragen und wissenschaftlichen Untersuchungen wird störender Lärm in offenen oder geschlossenen Gastrobereichen mit am häufigsten kritisiert. Bei der Planung von Restaurants und Kombizonen müssen also mehrere Aspekte gleichzeitig beachtet werden:

- Gut funktionierendes Flächenmanagement, da mehrere Sitzzonen innerhalb eines Bereichs angeordnet werden müssen
- Nötige Ruhe für persönliches Gespräch

Verkehrs- und Erschließungsfläche

Gänge zur Erschließung der aneinander addierten Hotelzimmer oder dem Wellnessbereich gehören zu den öffentlichen Bereichen des Hotels. Meist sind sie weniger persönlich gestaltet, spielen aber eine wesentliche Rolle.

Bilderfolge rechts: **Biohotel Daberer, St. Daniel, AT**
Mit StoColor Opticryl Satinmatt können auch starke Farbakzente ohne Weißabrieb hergestellt werden

Verbraucher werden immer empfindlicher für Ästhetik, Stil und Design. Denn unsere Gesellschaft entwickelt sich zunehmend zu einer visuell geprägten Kultur. Vor allem bildhaft nehmen wir unsere Umwelt wahr und ordnen Realitäten auf Grund von visuellen Eindrücken. Daher gilt in Zukunft für alle Hotels: Design wird zu einer

zentralen Domäne in der Erfolgsgeschichte von Hotels. Die Zeiten von schmalen, langweiligen Gängen ist also definitiv vorbei. Konsumenten werden im Umgang mit Design und inszenierten Erlebnissen erwachsen - also starken Akzenten, für die es beste Farben und Materialien benötigt. Sto hat die Lösungen bereits am Tisch.



Grand Park Hotel**, Rovinj, HR**
Innenfarben von Sto spielen im Hintergrund eine wichtige Rolle



StoColor Opticryl - alles für die perfekte Wand

Der Unterschied zwischen Matt und Glänzend

Beim Einsatz intensiver Farbtöne gilt folgende Grundregel: Je glänzender die Farbe, desto robuster und reinigungsfähiger ist die Oberfläche.

So treten bei matten Farben, die mechanisch stark beansprucht werden, häufig „speckige“ Stellen auf, die sich in „glänzende Spiegel“ verwandeln. Hierbei spricht man von Pigmentbruch. Bei matten Farben werden „frei liegende“ Pigmente und Füllstoffe verpresst, was zu Farbton- und Glanzgradveränderungen führt.

Seidenglänzende und glänzende Innenfarben binden Pigmente und Füllstoffe besser und bilden eine Bindemittelschicht aus, die vor mechanischen Beeinflussungen schützt.

Robuste Farbe - perfekte Eignung

Die Acrylatfarben der StoColor Opticryl-Familie mit der Nassabriebklasse 1 sind leicht zu reinigen und beständig gegen viele Flächendesinfektionsmittel. Durch ihre hohe Widerstands- und Strapazierfähigkeit halten sie selbst starken mechanischen Belastungen problemlos stand. Darüber hinaus sind sie ideal einsetzbar auf strukturierten Oberflächen, Vliesen und Glasdekgeweben.

Für unterschiedliche Designwünsche stehen vier Glanzvarianten zur Wahl: StoColor Opticryl Gloss, StoColor Opticryl Satin, StoColor Opticryl Satinmatt und StoColor Opticryl Matt. Und das jeweils in der größtmöglichen Farbtonvielfalt.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Innenfarbe ist sehr robust und widerstandsfähig, strukturerhaltend, hoch reinigungsfähig und beständig gegenüber den meisten Flächendesinfektionsmitteln, sehr gut verlaufend und gut deckend.



StoSignature interior: Am Megatrend der Individualisierung

Ob Familien, Singles, Paare oder Kids; ob Gesundheitshotel, Silver Surfer Angebote oder Gay & Grey: Die Destination „Ich“ wird im Hotel durch individuelle Oberflächengestaltung erschlossen.

Bild rechts:
**Verschiedenste
Techniken von
StoSignature interior**
Unendliche Möglichkeiten mit zahlreichen Oberflächen und allen Farben.

Der Megatrend Individualisierung zeichnet ein neues Muster in der Wahl der Destination der Reisenden. Als zentrale Destination der Zukunft zählt das Individuum mit seinen persönlichen Wünschen und Sehnsüchten. Ausschlaggebend ist demnach nicht: An welchem Ort ist es schön, sondern: Wo ist der Ort, an dem ich mich selbst am besten erleben, reflektieren und zu mir selbst finden kann?

Ein Auslöser ist die Gewohnheit des Reisens: Die Mehrheit der Hotelkunden sagen, sie seien „regelmäßig unterwegs“. Reisen ist somit längst eine Gewohnheit, eine Alltäglichkeit, wodurch sich die Bedürfnisstrukturen gewandelt haben. Wer künftig eine Reise plant, für den stehen folgende Fragen im Zentrum: Was möchte ich erleben? Wen möchte ich gerne treffen? Welchen Beitrag kann ich mir leisten? Welche Geschichten möchte ich nach dem Urlaub erzählen? Welchen Input möchte ich mitnehmen? Fragen, die in keinem Reisebüro gestellt werden.

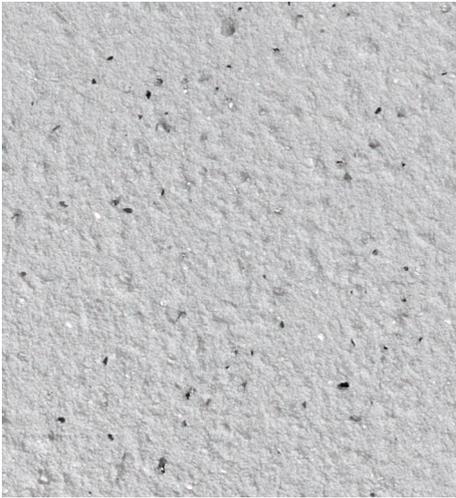
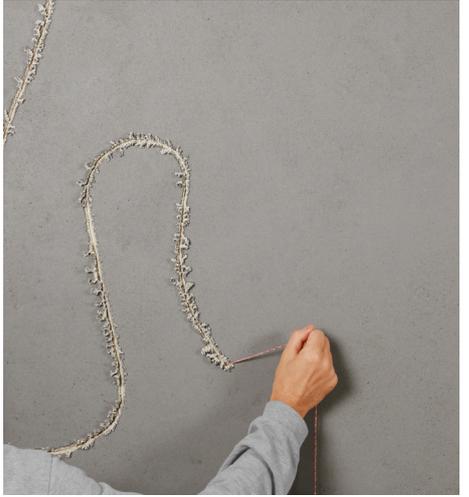
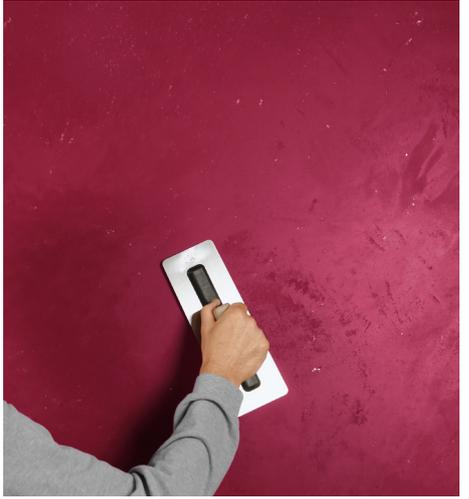
Die Tourismus-Branche muss sich daher in Zukunft noch schärfer auf den Gast als jemanden, der seine individuellen Bedürfnisse befriedigen möchte, einstellen. Auf der Suche nach der Destination „Ich“ können wir uns an einer Landkarte der zukünftigen Reisenden orientieren. Diese beinhaltet vier zentrale Achsen als Grundbedürfnisse des Reisenden in den nächsten Jahren: Kümmern, Lernen, Vernetzen und Inszenieren.

Gedacht. Gemacht. Jeder Raum ein Unikat.

Innenräume sind so individuell wie ihre Nutzer. Neben den gestalterischen Aspekten steht für Bauherren und Gast eine funktionale Raumplanung in einem gesunden Umfeld an erster Stelle.

Um diese Anforderungen bestmöglich zu kombinieren, bedarf es eines durchdachten Gesamtkonzeptes. Hinter StoSignature verbergen sich einzigartig schöne Oberflächen und Farben, die eine facettenreiche Gestaltung ermöglichen und perfekt auf die jeweilige Raumnutzung abgestimmt sind.

Nach dem Motto „Gedacht. Gemacht.“ bietet sich für Handwerker und Planer die Chance, eigene Ideen mit handwerklichem Können umzusetzen und so einen unverwechselbaren Eindruck zu hinterlassen. Die StoSignature Interior Collection bietet vielfältige Kombinationsmöglichkeiten und für jeden Anspruch das passende Konzept. Lassen Sie sich von unseren Oberflächen und aktuellen Trendfarbtönen inspirieren. Erleben Sie eine außergewöhnliche Kollektion.



Seminar & Meeting

Konferenz- und Seminarräume benötigen ein abgestimmtes Verhältnis zwischen Hintergrundgeräusch und Sprachgeräusch, damit ungestört gearbeitet und konzentriert zugehört werden kann.

Bild rechts:
**Hotel Mövenpick,
Münster, DE**
Verwendete Produkte:
StoSilent Distance,
beschichtet mit StoSilent
Superfein weiß /
StoSilent Decor M

In großen Konferenz- und Tagungsräumen ist der Anspruch an die Raumakustik sehr hoch, da die Deutlichkeit der Sprache hier besonders wichtig ist. Neben der menschlichen Stimme sind Ausstattungskriterien wie moderner Multimediaeinsatz und große Projektionsflächen zu berücksichtigen.

Ebenso ist für eine gute Belüftung und thermische Behaglichkeit sowie eine angemessene künstliche oder Tageslichtbeleuchtung zu sorgen. In Konferenzsälen werden wichtige Inhalte verkündet und Entscheidungen getroffen. Eine angemessen

eingestellte Raumakustik ohne störende Geräusche trägt zur guten Verständlichkeit bei.

Ähnlich wie Schulklassenzimmer sind Seminarräume auf den klassischen Frontalunterricht ausgerichtet. Je nach Größe, Form und insbesondere nach Besetzung dieser Räume müssen Absorber eingebaut werden – durchaus auch in Kombination mit Reflektoren an der richtigen Stelle.

Gute Raumakustik erzeugen - schnell und einfach

Komfortfaktor Raumakustik

Ein Raum wird nicht nur mit den Augen wahrgenommen. Auch sein Klang entscheidet maßgeblich darüber, ob der Raum von seinen Benutzern als angenehm und einladend empfunden wird. Wie aber lässt sich der Klang eines Raums nachträglich positiv beeinflussen – und dies auf möglichst ästhetische Weise?

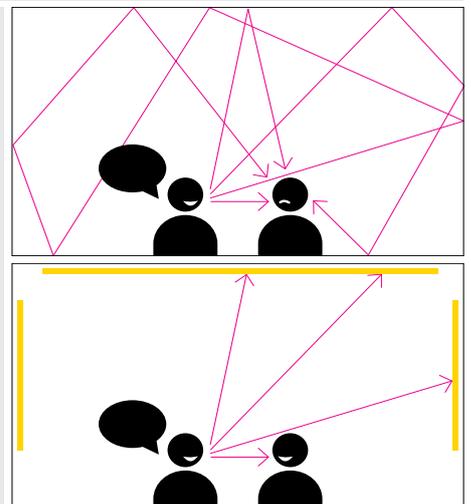
Was die Akustik verschlechtert

Schallreflexionen im Raum entstehen durch schallharte Oberflächen an Decken und Wänden. Der reflektierte Schall führt zu unangenehmen Nachhall, der die Raumakustik verschlechtert. Dadurch sinkt die Produktivität, Zufriedenheit und das Wohlbefinden - wichtige Motivationsfaktoren für den Lernfortschritt. Besonders in Unterrichtsräumen, wo eine große Anzahl von Menschen aufeinander treffen, ist der Lärmpegel zeitweise sehr hoch.

Was die Akustik verbessert

Decken- und Wandelemente absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen. Die Nachhallzeit wird reduziert und die Raumakustik entscheidend verbessert. Welche Akustiksysteme dabei zum Einsatz kommen, ist abhängig von der Architektur des Raumes. Man unterscheidet zwischen abgehängten und direkt applizierten Systemen, wobei letztere flächig oder modular gestaltet sein können. Schallabsorbierende Elemente haben meist raue Oberflächen, die nicht immer griffest sind (Montagehöhe überhalb 2,0 Meter empfohlen).

Modulare Systeme gewährleisten Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau, während direkt applizierte oder abgehängte Systeme den Raum schlicht halten. Insbesondere für Räume zur Fortbildung müssen die dafür verwendeten Materialien und Systeme hohe Anforderungen bezüglich Komfort, Langlebigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit erfüllen.



Schall und seine Auswirkung. Besonders Sprachakustik ist bei Unterricht zu optimieren.



Akustik in Seminarräumen

StoSilent Distance

Das System StoSilent Distance kann als abgehängte Decke oder Wandverkleidung mit Hohlraum montiert werden, der zusätzliche Haustechnik in Seminarräumen verbirgt. Die Unterkonstruktion ist aus Metallprofilen gefertigt, die Akustikplatte besteht aus Blähglasgranulat. Die Vorteile dieses Materials: Es ist leicht, absorbiert den Schall und lässt sich dabei an jede Raumform zu einer homogenen, fugenlosen Fläche anpassen.

StoSilent Distance

Die Basis des Spezialisten für besonders große Flächen ist ein Sandwich aus Blähglasgranulat und Steinwolle, welches Schall hervorragend dämpft. Da es ohne Unterkonstruktion auskommt, reduziert das System die Raumhöhe nur minimal. Mit der entsprechenden Schlussbeschichtung können Sie damit sogar Flächen bis zu 700 Quadratmeter fugenlos gestalten.

Herausforderungen und Lösungen für gute Akustik

	Herausforderung	Technischer Hintergrund	Nutzen	Lösungen
Seminar	<p>Deutlicher Qualitätsgewinn durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Sprachverständlichkeit Weniger Stress und Anstrengung durch Lärminderung Lärminderung am Arbeitsplatz des Personals Erhöhte Verständlichkeit für Personen mit Hörschäden (Inklusion) 	<ul style="list-style-type: none"> Angepasste Raumakustik mit Absorption und Schalllenkung Kurze Nachhallzeiten für leise Räume Vermeidung von störenden Reflexionen und Flatterechos 	<ul style="list-style-type: none"> Sehr gute Sprachverständlichkeit für effektives Lehren und Lernen Leise Räume für hohes Niveau an Konzentration und Aufmerksamkeit Besonders hohe Anforderungen ermöglichen das Erlernen von Fremdsprachen Sehr leise Räume und kurze Nachhallzeiten für den Unterricht von Schülern mit Hörschädigung 	<p>Individuelle Abstimmung der Produkte und Systeme auf die speziellen Anforderungen ist erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vollflächiges Akustiksystem an der Decke Absorbierende Elemente für Decke und Wand, z.B. StoSilent Modular
Veranstaltungsräume	<p>Deutlicher Qualitätsgewinn durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Sprachverständlichkeit Weniger Stress und Anstrengung durch Lärminderung Lärminderung am Arbeitsplatz des Personals Erhöhte Verständlichkeit für Personen mit Hörschäden (Inklusion) 	<ul style="list-style-type: none"> Kurze Nachhallzeit Hohe Absorption Niedriges Grundgeräusch 	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Absorption auf großen Flächen zur Lärminderung und Nachhallregulierung 	<ul style="list-style-type: none"> Absorbierende Elemente für Decke und Wand, z.B. StoSilent Modular

Wellness & Fitness

Gesundheit als Megatrend veranlasst touristische Betriebe, ihr Angebot entsprechend auszuweiten. Zahlreiche All-In-Anbieter werben mit umfangreichen Programmen, aber Individualität ist elementar.

In Schwimmhallen und Freizeitbädern ist der Geräuschpegel immer hoch und die Akustik neben der Luft- und Wassertemperatur eine entscheidende Komponente der empfundenen Behaglichkeit. Während man in Schwimmhallen oder reinen „Spaßbädern“ mit einer gewissen Geräuschkulisse rechnet, sucht man in Spa-Bereichen nach Erholung

und Entspannung. Schallschluckende Decken- und Wandverkleidungen sowie absorbierende Elemente vermindern den Nachhall und bedämpfen Geräusche maßgeblich, sodass einer erholsamen Atmosphäre nichts im Wege steht.

Bild rechts:
Das Spittelberg,
Wien, 7. Bezirk, AT
StoSilent Modular
Deckensegel sorgen für
verbesserte Gesprächs-
qualität und niedrige
Schallpegel



Family Hotel Amarin,
Rovinj, HR
Insbesondere im
Wellnessbereich sind
Akustiksysteme
elementar, um den
Schallpegel zu
reduzieren (Foto:
Robert Leš, Zagreb)

Exzellente Optik und Akustik

Pures Wohlbefinden – das bietet das Tagungs- und Golfhotel Öschberghof bei Donaueschingen. Mit dem Erweiterungsbau (Architekten: Allmann Sattler Wappner), der auch mit seiner hochwertigen Akustik (mit StoSilent-Systemen) überzeugt, steht den Gästen jetzt zusätzlicher Raum zur Verfügung, um die Atmosphäre der Anlage zu genießen.

Im Westen der Schwarzwald, im Süden der Bodensee, vor der Tür drei Golfplätze: Das Tagungs- und Golfhotel Öschberghof bei Donaueschingen begeistert mit exklusiver Lage. Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel verbindet Business und Entspannung. Jetzt wurde das Hotel bei laufendem Betrieb erweitert – um eine neue Lobby, moderne Tagungsgelegenheiten, zusätzliche Räume und ein 5.000 Quadratmeter großes Spa. Der Bauherr legte hohen Wert auf optimale Akustik. Den überzeugendsten Entwurf reichte das Architekturbüro Allmann Sattler Wappner (München) ein, das in einem Gutachterverfahren den ersten Platz belegte.

Der neue große Festsaal, die Konferenzräume, Flure, Bar und Lounge sowie der weitläufige Wellness-Bereich erhielten ebenfalls akustisch wirksame Decken. Dank der identischen Schlussbeschichtung ergibt sich ein einheitliches Deckenbild – trotz der unterschiedlichen Systemaufbauten. So lässt sich die direkt montierte Decke optisch nicht von dem per Metall-Unterkonstruktion abgehängten System StoSilent Distance A2 unterscheiden.

Unter der Schlussbeschichtung befindet sich hier eine 25 Millimeter starke Trägerplatte aus leichtem Blähglasgranulat (StoSilent Board 110), die fugenlose Applikationen bis 200 Quadratmeter erlaubt. Beide Systeme entsprechen der Brandklasse A2-s1, d0.



Küchen & Haustechnik

Effizienz im Hintergrund bedeutet, dass Oberflächen leistungsfähig sein und diese Eigenschaft auf Dauer behalten müssen.

Bild rechts:
Küche im Laschenskyhof, Wals bei Salzburg, AT
Verwendete Produkte
Küchenboden-System
von StoCretec

Die vitalen Funktionen eines Gebäudes wie Elektrizität, Heizung, Kühlung etc. stehen naturgemäß im Hintergrund. Was nicht bedeutet, dass ihre Ausstattung weniger wichtig ist. Und genau aus diesem Grund steht die Funktionalität dieser Räume

im Vordergrund. Sto hat auch hierfür die genau richtigen Produkte mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis und bei Bedarf einfacher Renovierbarkeit. Und das alles in bewährter Sto-Qualität.

StoPur BB 100 für infrastrukturelle Räume im Hotel

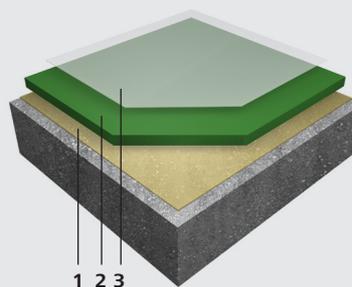
Die leistungsstarke Alternative zu Fliesen

In nicht öffentlichen Bereichen müssen die Bodenbeläge einiges aushalten: Schuhabsätze, Materialien, die herunterfallen, Möbel, die herumgeschoben, Lasten, die transportiert werden, usw. Hochwertige PVC-, Linoleum- oder Fliesen können das, sind aber vergleichsweise aufwendig in der Verlegung. Mit StoPur BB 100 steht eine ebenso leistungsstarke, aber auch wirtschaftliche Alternative zur Verfügung, die zudem noch besondere Vorteile bietet.

Trittschallreduzierende Wirkung

StoPur BB 100 ist eine lösemittelfreie, elastische Polyurethanharzbeschichtung für Böden mit hoher mechanischer Belastung, wie sie in Kliniken auftritt. Die zähelastische Einstellung gewährleistet eine hohe Schlag- und Stoßfestigkeit, eine gute Trittschallreduzierung und einen spürbaren Gehkomfort. Der Systemaufbau ist AgBB-geprüft, wobei eine Schallreduktion von 12dB nachgewiesen werden kann.

Systemaufbau



1 Grundierung

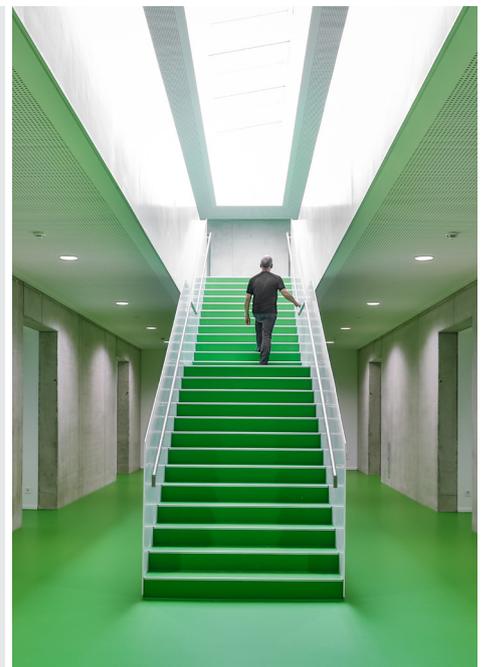
- auf Altbeschichtungen StoPox WG 100
- auf mineralischen Untergründen StoPox GH 205 oder StoPox GH 305
- auf mineralischen und bituminösen Untergründen StoPox 452 EP

2 Beschichtung

- StoPur BB 100 eventuell mit Abchipsung

3 Versiegelungen

- StoPur WV 100 transparent (glänzend)
- StoPur WV 150 transparent (seidenmatt oder StoPur WV 205 transparent (matt)



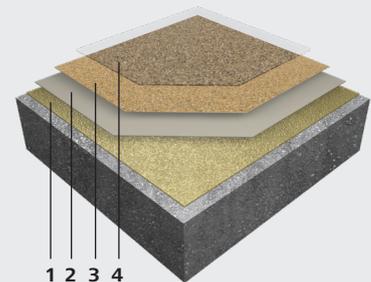


Große Küche, perfekter Boden

Das Laschenskyhof Hotel & Spa mit seiner komfortablen Lounge und Sonnenterrasse ist berühmt für seine ausgezeichneten, traditionellen Gerichte, die den ganzen Tag über serviert werden.

Klar, dass ein Küchenboden her muss, der den Anforderungen gerecht wird. Zur Ausführung kam ein Multilayer-System mit einer Schichtdicke von über 4,0 mm. Die farbig gesprenkelte Optik lässt den Raum auch bei hoher Beanspruchung sauber anmuten. Außerdem wurde durch das Absanden die Anforderungen an die Rutschhemmung erfüllt. Der Bodenaufbau entspricht somit dem Erlass des BMASK von 12/2010.

Systemaufbau



Untergrundvorbereitung

- strahlen
- schleifen

1 Grundierung

- StoPox GH 205, abgestreut mit StoQuarz 0,3-0,8 mm

2 Spachtelschicht 1

- StoPox MH 105 gef. Mischungsverhältnis 1:1-1,5 mit StoQuarz 0,1-0,2 mm und absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm i. Ü.

3 Spachtelschicht 2

- StoPox MH 105 gef. Mischungsverhältnis 1:1,5 mit StoQuarz 0,1-0,2 mm
- absanden mit StoColor QS 0,3-0,8mm im Überschuss

4 Versiegelung

- StoPox MH 105 (mit Prüfbericht)
- StoPox CS 100
- StoPox DV 100

Nasstemperaturbelastung max. 60°C.
Trockentemperaturbelastung max. 80°C.
Temperaturbelastung jeweils kurzzeitig.
Rutschklassifizierung R 11 ohne Prüfbericht.
Der Systemaufbau muss jeweils vom Technischen Support Service der Sto Ges.m.b.H. freigegeben werden.



Beschichtungen für Verkehrsflächen

- 36 Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen
- 38 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
- 40 StoCretec Empfehlungen

StoCretec zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Anbietern von Bodenbeschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen sowie von Systemen zum Schutz und zur Instandsetzung ihrer Bauteile aus Stahlbeton. Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.



Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen

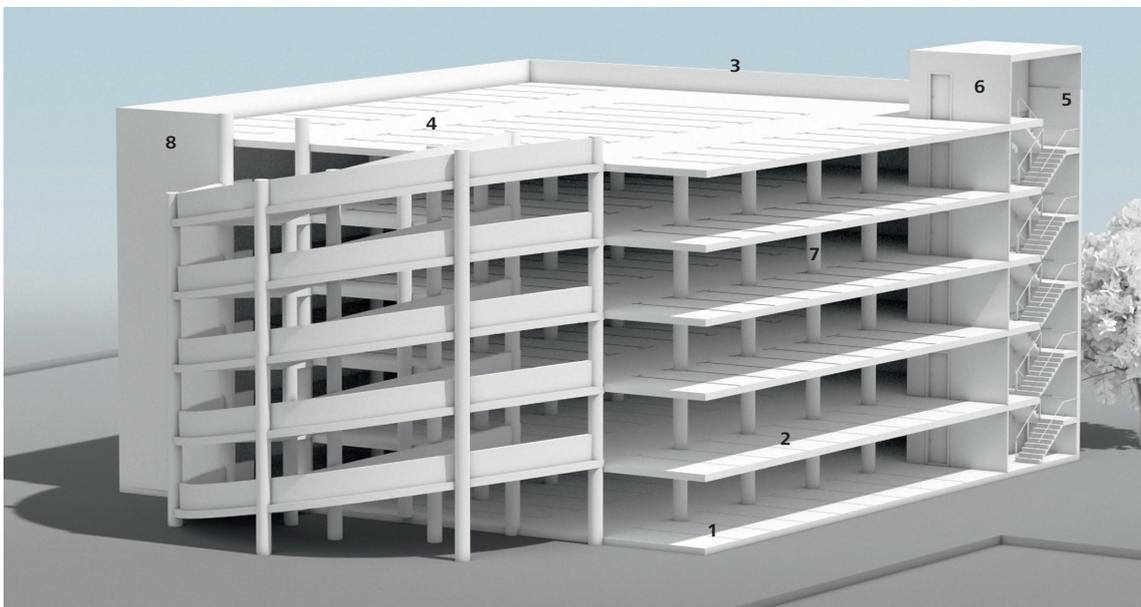
Die Zonierung einer Parkgarage zeigt gleichzeitig ihre individuellen Herausforderungen auf. Und das bei meist extremen Kostendruck in der Errichtungsphase.

Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind, bezogen auf den Einsatzbereich, sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.

Kaum eine Gebäudeart weist eine so extreme Variationsbreite in Größe, Form und Belastung auf wie Parkhäuser und Tiefgaragen. Das Spektrum reicht von der eingeschossigen Tiefgarage in kleinen Schulgebäuden bis zum riesigen Parkkomplex an Universitätskliniken. Und kaum eine andere Gebäudeart im Tourismus steht unter solchem Kostendruck. Vor allem in der Vergangenheit wurde die reine Betonkonstruktion genutzt. Parkdecks

blieben weitgehend offen. Nicht einmal stark befahrene Bereiche wurden geschützt. Dabei ist die Belastung des Stahlbetons im Parkhaus besonders hoch. Fahrzeuge bringen Wasser und im Winter Tausalze mit. Die CO₂-Konzentration ist durch Abgase extrem erhöht. Das Befahren der Betonböden erzeugt Schwingungen und in der Folge feine Risse. Schadstoffe dringen leichter ein und schädigen den Bewehrungsstahl und den Beton wesentlich schneller.

Mittlerweile wird der Gebäudeschutz meist schon beim Neubau eingeplant. Und die farbliche Gestaltung ist ein wesentlicher Faktor im Ringen um die Akzeptanz durch die Benutzer.



- Einsatzbereiche**
- 1 Bodenplatte
 - 2 Zwischendecke
 - 3 Freideck
 - 4 Rampen
 - 5 Gehflächen
 - 6 Treppenhaus
 - 7 Stützen/Wände
 - 8 Fassade



Wie man Parkgaragen richtig gestaltet

Verantwortungsvolle Planung

Ältere Parkhäuser und Tiefgaragen wirken auf viele Autofahrer unheimlich und beklemmend, weil sie häufig düster und unübersichtlich sind. Monotones Betongrau tut sein Übriges dazu, um befremdliche Gefühle zu erzeugen. Die niedrigen Geschosshöhen der Parkdecks wirken erdrückend.

Wichtige Faktoren bei der Farbgestaltung eines Parkhauses sind daher Orientierung, Sicherheit und ein notwendiges Maß an Behaglichkeit. Alle raumbildenden Elemente (sogenannte Farbträger) wie Wände, Decken, Böden, Unterzüge und Säulen werden mit einbezogen.

Dabei darf die Gestaltung nicht nur aus Farbdominanten, Akzenten, Richtungspfeilen und Parkdeck-/Stellplatznummern bestehen. Die Gestaltung einer Tiefgarage sollte einen ersten, ansprechenden Raumeindruck im Hochbau hinterlassen.

Mut zur Farbe!

Farbe wird zunächst eingesetzt, um Ordnung zu schaffen. Aus der erfolgreichen Orientierung heraus entsteht ein Gefühl der Transparenz: Dem Nutzer wird quasi die innere Erschließung der Garage bewusst. Wo sind die Aufzüge und Treppen? Wo ist der Kassensautomat und die Ausfahrtsrampe? Wo habe ich geparkt?

Des Weiteren sind große Boden- und Wandflächen mit einem Farbton mit hohem Reflexionswert auszuführen, um die entsprechend behagliche Leuchtdichte zu erwirken. Diesen meist hellen und farblosen Flächen werden gesättigte, klare Farben für Säulen, Aufzüge, Türen und Rampen als Akzente entgegengestellt.

Einen nicht unwesentlichen Aspekt beider Gestaltung stellen typografische Elemente und Bodenmarkierungen dar. Je klarer und kontrastreicher die Formensprache, desto höher die Orientierung.

StoDesign: Professionelle Gestaltung von Tiefgaragen und Parkdecks

StoDesign entwickelt Farb- und Materialkonzepte für Fassaden und Innenräume, von Einzelgebäuden bis gesamte Straßenzüge. Parkdecks sind in vielen Objekten Teil der Überlegungen.

Eine gründliche Analyse der Architektur, des Nutzerverhaltens und der Gebäudefunktion sowie dessen innere und äußere Erschließung ist eine Basis für die planerische Betrachtung. Technische und gestalterische Variationen werden entwickelt, dem Entscheidungsträger präsentiert und anschließend von der Ausführung her begleitet. Dabei werden Farbtöne, Materialien und Oberfläche definiert, wobei stets der Nutzer im Mittelpunkt der Konzeption steht - ob noch im Fahrzeug sitzend oder bereits als aufrechter Fußgänger gehend.

Lösungen für unterschiedliche Zonierungen



Bodenplatten mit WU-Beton

Parkbauten mit einer Bodenplatte aus WU-Beton (wasserundurchlässigen Beton) stellen Planer vor große Herausforderungen. Denn zur Sicherung der Dauerhaftigkeit muss ein Beschichtungssystem sich widersprechende Anforderungen erfüllen: Eignung für rückseitige Feuchtebeanspruchung bei gleichzeitiger Rissüberbrückung.

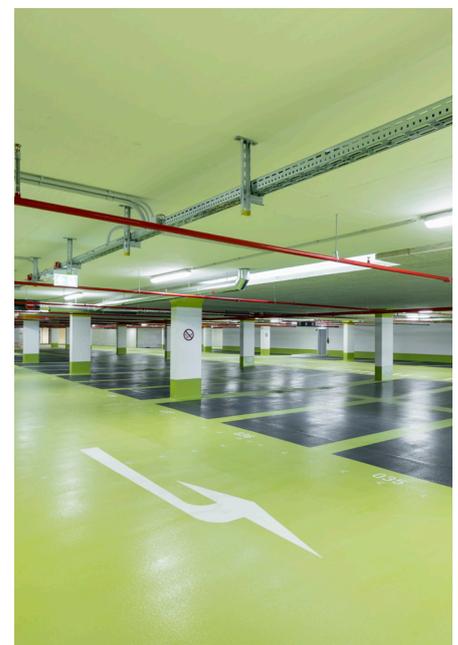
Das innovative Produkt StoPox 590 EP ist als Formulierung aus speziellem Epoxidharz mit zementhaltigem Füllstoff die optimale Lösung. Gleichzeitig steht das Beschichtungssystem für sehr gute Verbundeigenschaften auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit sowie einer hohen Alkalistabilität.



Ausbildung einer weißen Wanne

Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden.

StoFloor Industry WL 100 oder StoFloor Traffic BB OS bietet für solche Flächen optimal abgestimmte Lösungen.



Zwischendecks

Rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen sind überall dort erforderlich, wo Gefahr von Rissbildung besteht. Dieses Merkmal tritt nicht selten insbesondere im Bereich der Zwischendecks auf. Oberflächenschutzmaßnahmen mit einem starren OS 8 System bieten auch in Zwischendecks einige Vorteile. So zeichnet insbesondere die Belastbarkeit bei hohen Schub- und Scherkräften durch Kraftfahrzeuge – wie beispielsweise in Kurvendrehbereichen oder bei Auf- und Abfahrten von Rampen – ein solches Beschichtungssystem aus. In Kombination mit einer begleitenden Rissbehandlung ist eine leicht auszuführende und wirtschaftliche Instandhaltung gewährleistet.



Einfahrtsbereiche und Rampen

Besondere Herausforderungen stellen diese spezifischen Fahrwegeinheiten aufgrund der hohen Schub- und Abrieblasten durch Kraftfahrzeuge dar. Zähnharte, widerstandsfähige Oberflächen müssen demnach auch rutschhemmende Wirkung erbringen. Außerdem muss der Gefahr durch rückseitiger Durchfeuchtung entgegengewirkt werden.

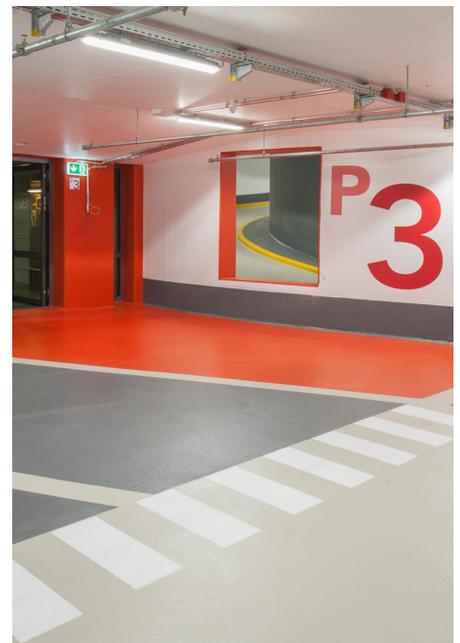
Gute Griffigkeit beweist das Beschichtungssystem StoFloor Traffic DV 100 sowie der Einstreubelag StoFloor Traffic 590 EP. Letzterer zeichnete sich durch eine hohe Schichtdicke und der damit regulierten guten Haftung auf dem Untergrund aus.



Freidecks

Wie bei den Zwischendecks besteht bei Freidecks Gefahr von Rissbildung oder, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen. Daher sind auch bei Freidecks rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenbeschichtungen erforderlich.

Die beiden Beschichtungssysteme StoFloor Traffic Elastic EZ 500 und TEP MultiTop werden diesen Anforderungen durch Rissüberbrückung durch Zweischichtbelag gerecht. Außerdem sind sie widerstandsfähig gegen hohe Temperaturschwankungen – von direkter Sonneneinstrahlung bis zu frostiger Kälte.



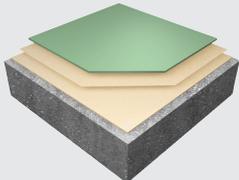
Gehflächen & Treppenräume

Auch die Gehflächen müssen den Belastungen durch hohen Publikumsverkehr standhalten. Nässe und Tausalze werden hier genauso eingeschleppt und der CO₂-Gehalt verursacht auch hier eine beschleunigte Schädigung des Betons. Hinzu kommt die Aufgabe, Gehflächen farbig zu kennzeichnen und die Benutzer zu führen. Die StoCretec Parkhausysteme bieten dafür verschiedene leistungsfähige und kostenminimierte Lösungen mit breitem Gestaltungsspielraum.

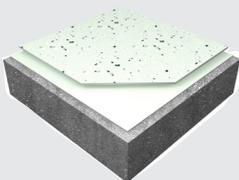
Dabei sind alle geeigneten Systeme selbstverständlich beständig gegen alle im Parkhaus üblicherweise vorkommenden Reinigungsmittel und Chemikalien, wie z. B. Tausalze, Kraftstoffe, Bremsflüssigkeiten, Motoren- und Schmieröle.

StoCretec Empfehlungen

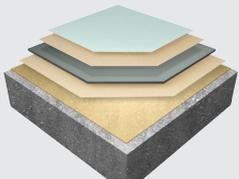
Bodenplatte

Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Alkalibeständigkeit Wasserdampfdurchlässigkeit Keine großen Temperaturwechsel Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Rissüberbrückende, farbige Beschichtung, Gepüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung Lösemittelfrei Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8 & 13
Grundierung	StoPox GH 502, Absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm
Verschleißschicht	StoPox 590 EP Absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

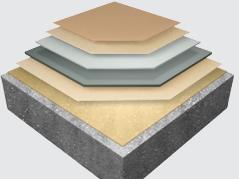
Bodenplatte/Weiße Wanne

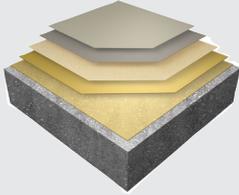
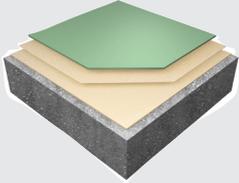
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Keine Anforderung an Rissüberbrückung Keine großen Temperaturwechsel Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Industry WL 100
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung Lösemittelfrei und wasserverdünbar
Grundierung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %
Verlaufsspachtel	
Deckversiegelung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %
Schichtdicke	< 1 mm
Systemansicht	

Rampen

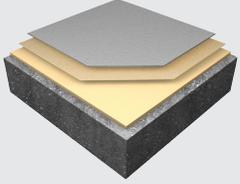
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Schub- und Abriebelasten Hohe Anforderungen an Rutschhemmung Zähnharte, widerstandsfähige Oberfläche Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Traffic DV 100
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Griffigkeit Gute mechanische Beständigkeit
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3-0,8 mm
Beschichtung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,6-1,2 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100
Schichtdicke	> 2,5 mm
Systemansicht	

Freideck

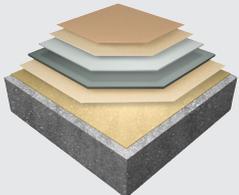
Anforderungen	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Elastischer Zweischichtbelag nach OS 11a, Zertifikat gemäß DIN V 18026
Grundierung	StoPox GH 500/530 für erdberührte Bereiche, Abstreuen StoQuarz 0,3-0,8
Schwimmschicht	StoPur EZ 500
Verschleißschicht	StoPur EZ 502 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3-0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502 glänzend, alternativ: StoPox DV 505, vergilbungsfreie, matte Deckversiegelung
Schichtdicke	> 4,5 mm
Systemansicht	

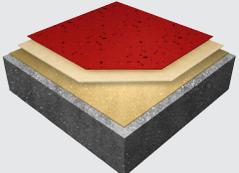
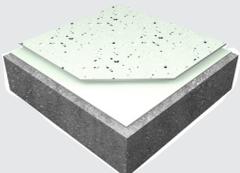
StoFloor Industry WL 100	StoFloor Traffic BB OS
<ul style="list-style-type: none"> · Diffusionsoffenes, starres und farbiges Oberflächenschutzsystem · Lösemittelfrei und wasserverdünbar · Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8 	<ul style="list-style-type: none"> · Starre, farbige Beschichtung, geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung · Lösemittelfrei · Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
StoPox WG 100	Grundierspachtel bzw. Grundierung: StoPox GH 502, StoPox GH 530 Absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm
StoPox WG 100 mit StoQuarz 0,1-0,5 mm (1:0,8) Absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm	
StoPox WL 100 (zweimal) + Wasser 10 %	StoPox BB OS oder StoPox DV 100
ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
	

Zwischendeck

Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Garage seitlich geschlossen oder offen · Belastbar bei hoher Schub- und Scherkräfteinwirkung · Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Industry BB OS
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · Hohe mechanische Belastbarkeit · Einfache Ausführung & Gestaltung · Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	Je nach Saugfähigkeit des Betonuntergrundes mit StoPox GH 530
Verlaufsspachtel	StoPox GH 530 (1:0,7) mit StoQuarz 0,1-0,5mm, Abstreuen mit 0,3-0,8mm
Deckversiegelung	StoPox BB OS (Innenbereich), StoPox DV 100 (Außenbereich)
Schichtdicke	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Gehflächen

<ul style="list-style-type: none"> · Anforderung an Rissüberbrückung · Großer Temperaturwechsel/ Frost möglich · Hohe Anforderung an Rutschhemmung
StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop
<ul style="list-style-type: none"> · Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 11a, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026
StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3-0,8 mm
StoPox TEP MultiTop
StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,6-1,2 mm
StoPox DV 100 glänzend, alternativ: StoPur DV 508, vergilbungsfreie, glänzende Deckversiegelung
> 4,5 mm


Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Keine Anforderung an Rissüberbrückung · Keine großen Temperaturwechsel · Geringe mechanische Belastung 	
System	StoFloor Traffic BB OS	StoFloor Industry WL 100
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · Starre Beschichtung 	<ul style="list-style-type: none"> · Diffusionsoffene, starre und farbigte Beschichtung · Lösemittelfrei und wasserverdünbar
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530, Absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %
Deckversiegelung	StoPox BB OS oder StoPox DV 100	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %
Schichtdicke	ca. 1 mm	< 1 mm
Systemansicht		

Produkttempfehlungen Innenraum & Akustik

Innenfarben für Hotels, Tourismus und Freizeit

Produktname	Anforderungen an Wand und Decke						
	Nassabriebklasse (nach EN 13300)	Deckvermögen (nach EN 13300)	Glanzgrad (nach EN 13300)	Farbtonauswahl	Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit	Lebensmittelbe-reicheignung	Schimmelpilz-hemmend
StoColor Puran Satin	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Matt	1	2	Stumpfmatt	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satinmatt	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satin	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Gloss	1	2	Glänzend	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Sil In	2	1	Stumpfmatt	■	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Sil Comfort	2	2	Stumpfmatt	■			■ ■

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

StoSilent Akustiksysteme für Hotels, Tourismus und Freizeit

Systemname	Eigenschaften				Einsatzbereich	
	Akustikplatte	Oberfläche	Maximale Schallabsorption α_w nach EN 11654 ²⁾	Baustoffklasse	Decke	Wand
StoSilent Distance	StoSilent Board 300	StoSilent Top Basic	0,60	B-s1, d0	■ ■	■ ■
	StoSilent Board 300	StoSilent Top Finish	0,60			
	StoSilent Board 310	StoSilent Decor	0,55			
	StoSilent Board 310	StoSilent Decor MF	0,55			
StoSilent Distance A2	StoSilent Board 100	StoSilent Top Basic/Finish	0,75	A2-s1, d0	■ ■	■
	StoSilent Board 200	StoSilent Top Basic/Finish	0,55			
	StoSilent Board 110	StoSilent Decor M/MF	0,75			
	StoSilent Board 210	StoSilent Decor M/MF	0,55			
StoSilent Distance Flex	StoSilent Board 310 F	StoSilent Decor	0,45	B-s1, d0	■ ■	■
StoSilent Direct	StoSilent Board MW 100	StoSilent Top Basic	0,75	A2-s1,d0	■ ■	■ ■
		StoSilent Decor	0,80			
StoSilent Compact Sil	Akustikputz	StoSilent Decor MF	0,45	C-s1,d0	■ ■	■
StoSilent Compact Miral	Akustikputz	StoSilent Miral AP	0,30 (H)	A2-s1,d0	■ ■	■
StoSilent Modular 100	PET-Recyclingfaser mit Aluminiumrahmen	Vliesoberfläche	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage
StoSilent Modular 200	Blähglasgranulat	StoSilent Top	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage
StoSilent Modular 300	Polyester	Vliesoberfläche	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Abhängig von Abhängehöhe, Format und Schlussbeschichtung
²⁾ nach ASTM C.423, Werte abhängig von der Konstruktionshöhe

Glossar Produktempfehlungen

StoColor Opticryl

Schadstoffgeprüfte, matte, seidenmatte oder glänzende Acrylatfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für strukturerhaltende und strapazierfähige Wand- und Deckenflächen. Besondere Eignung für StoTap-/StoTex-Wandbeläge. Hoher Weißgrad, beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmitteln, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor Sil

Konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 1 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter auf Wand- und Deckenflächen. Durch die schimmelpilzhemmende Wirkung für Sanierungen und als vorbeugender Anstrich für Lebensmittelbereiche. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmitteln, lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei.

StoColor Sil Comfort

Konservierungsmittelfreie, extrem matte Dispersionssilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter, direkt auf glatte Wand- und Deckenflächen (StoLevell In XXL, StoLevell In Fill, Weissputze). Schimmelpilzhemmend, sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmitteln, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor Puran Satin

Hoch widerstandsfähige, wässrige 2K-Polyurethan-Lackfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für höchste mechanische Beanspruchung (z. B. Glasdekogewebe, Beton) auf Wand- und Deckenflächen, speziell für Küchen, Bäder, Laborbereiche, Lebensmittelbereiche. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmitteln, schwachen Säuren und Laugen sowie mineralischen Schmierstoffen, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor Dryonic®

Fassadenfarbe mit Dryonic® Technology, bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall, ohne bioziden Filmschutz. Anwendung im Außenbereich auf mineralischen, organischen und schrägen, nicht feuchteempfindlichen Untergründen bis 45° Neigung. CO₂-Diffusion: Klasse C1 gemäß EN 1062-1. Optional mit X-black Technology erhältlich: Hitzeschild gegen solare Aufheizung.

StoColor Lotusan®

Fassadenfarbe mit Lotus-Effect® Technology, natürlich gegen Algen und Pilze, ohne bioziden Filmschutz, bei der Schmutz mit dem Regen abperlt. Anwendung für Anstriche mit reduzierter Anhaftung von Schmutzpartikeln auf mineralischen und organischen Untergründen. Optional als StoLotusan® Oberputz mit Lotus-Effect® Technology

StoSilent Distance

Abgehängtes Akustiksystem aus Blähglasgranulatplatten. Anwendung für abgehängte Decken- und Wandkonstruktionen. Nicht geeignet für Wandbereiche, die mit Händen erreicht werden können oder anderweitig mechanischer Beanspruchung ausgesetzt sind. Nicht geeignet für Spritzwasserbereiche. Fugenlos bis 200m² verlegbar. Metall-Unterkonstruktion nach EN 13964 mit Noniusabhängern.

StoSilent Distance Flex

Abgehängtes, bis zu einem Radius von fünf Metern biegbares Akustiksystem aus Blähglasgranulatplatten.

StoSilent Direct

Geklebtes Akustiksystem aus beschichteten Akustikplatten. Montage ohne Unterkonstruktion, vollflächig verklebt direkt auf den Untergrund. Anwendung für Decken und obere Wandbereiche von Rettungswegen, Fluren, Treppenhäusern oder Versammlungsstätten. Geeignet für Massivbauteile, Grobspanplatte OSB und Gipsplatten außen und gebogene Flächen. Nicht geeignet für Wandbereiche, die mit Händen erreicht werden können oder anderweitig mechanischer Beanspruchung ausgesetzt sind.

StoSilent Compact Sil

Silikatisches Akustikputzsystem mit fein strukturierter Putzbeschichtung. Anwendung für Decken und obere Wandbereiche, ebene Flächen und Tonnengewölbe.

StoSilent Compact Miral

Mineralisches Akustikputzsystem mit rauer Putzbeschichtung. Anwendung für Decken und obere Wandbereiche, ebene Flächen bis hin zu sphärischen Kuppeln und Gewölben.

StoSilent Modular 100

Schallabsorbierendes Deckensegel aus PET-Recyclingfasern mit Aluminiumrahmen. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniusabhängern, Gewindestangen oder Drahtseilabhängern. Zertifiziert nach dem Öko-Tex® Standard 100.

StoSilent Modular 200

Schallabsorbierendes Deckensegel aus Blähglasgranulat mit fein strukturierter Farbbeschichtung. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniusabhängern, Gewindestangen oder Drahtseilabhängern. Mit 4cm dicker Auflage aus PET-Faser.

StoSilent Modular 300

Schallabsorbierendes Deckensegel aus ultradünner Polyesterfaser mit Tragkonstruktion aus Aluminium. Ecken 90° oder gerundet (Radius 4cm). Abhängung aus werkseitig vorkonfektionierten Teilen und Baugruppen nach Montageanleitung.

StoTherm Classic®

Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem mit maximaler Rissicherheit und Stoßfestigkeit. Hagel-, Starkregen- und Orkanfest nach FIBAG® - Simultantest (im entsprechenden Systemaufbau - höchste Hagelwiderstandsklasse 5). Passivhausgeeigneter, zementfreier und organischer Systemaufbau. Brandverhalten Klasse B, C nach EN 13501-1. Ballwurfsicher nach DIN 18032-3. Lotus-Effect®-Technology und Anti-Elektro-Smog optional.

StoTherm Mineral

Nichtbrennbares Wärmedämm-Verbundsystem, gemäß Klasse A2 nach EN 13501-1 besonders geeignet für Hochhäuser und öffentliche Gebäude. Freie Wahl an Oberputzen und dekorative Fassadengestaltung mit Keramik oder Naturstein. Schlagfestigkeit im entsprechenden Systemaufbau bis Hagelwiderstandsklasse 3.

StoVentec R

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit fugenloser Putzoberfläche. Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbtönen, Strukturen und Materialien, auch gebogene Formen möglich. Geeignet für Passivhausstandard durch zertifizierte Unterkonstruktion. Brandverhalten B-s1, d0 nach EN 13501-1 Klasse A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1 mit StoVentec Trägerplatte A. Sehr leichte, flexible Trägerplatte aus Blähglasgranulat mit niedrigem Wärmeausdehnungskoeffizient. Besonderer Schutz gegen Algen und Pilze durch einen 2-fachen Farbanstrich. Lotus-Effect® Technology oder Dryonic Technology zum Schutz gegen Mikroorganismen und für schnellste Trocknung optional. Erdbebenbeständig.

StoBrick

Fassadenbekleidender Klinker für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Frostbeständig gemäß EN ISO 10545-12. Das Sto-Brick-Sortiment wird laufend erweitert. Durch die Kombination von über 40 Steinen, 3 Formaten und durch die Anordnung in unterschiedlichen Läuferverbänden sowie die variabel gestaltbare Fugenausbildung entstehen langlebige und ästhetische Fassadenoberflächen für den Bildungsbau.

StoStone

Fassadenbekleidende Natursteinfliesen für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Geringe Wasseraufnahme und Frostbeständigkeit. Unterschiedliche Formatickeit und Gestaltungsfreiheit bezüglich Legeverband und Fugenausbildung.

Sto-Glass Mosaic

Glasmosaik für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Durch die hohe Maßgenauigkeit und die Tiefenwirkung entstehen unverwechselbare Wandbilder. Die Fliesen werden als Mosaikbogen mit 30x30 cm geliefert und sind so flächig rasch zu verlegen. Es stehen 40 verschiedene Farbtöne in zwei Mosaikgrößen zur Auswahl.

Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47

9500 Villach

Telefon 04242 33133 0

Telefax 04242 34347

info.at@sto.com

www.sto.at

Persönlicher Ansprechpartner

